

07-08.10 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

07 Sommer-Kinder-Theater Birgit Oswald: An der Arche um acht

09 Mit Sportdarbietungen und Ehrungen: Sporthalle und Kletterzentrum eröffnet

10 Festkonzert und Fotopräsentation: 25 Jahre Franz Schmidt-Orgel

11 Shopping- und Erlebnistag 03.09: Gasslfest und Zentrumslauf

04 Mit glanzvollen Festen:

Neue Burg eröffnet

TV - NEDBAL

TV - SAT - DVD - Hifi
Verkauf - Service

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 51

Tel: 01/869 70 20

E-Mail: tvnedbal@aon.at

LOEWE. GRUNDIG MINERVA



Was Sie in Zeiten wie diesen von uns haben:
Keine Sorgen und bedeutend weniger Energiekosten.



Musteranlage am Firmenstandort

2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 30, T 01/865 97 57, www.trampler.at

Autohaus Rabl

Service & Reparatur
ALLER MARKEN

Lust auf einen
GRATIS-Sommer-Check?

Dann kommen
Sie vorbei!

2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 01 / 869 04 15 u. 01 / 869 70 06, www.opel-rabl.at

2380 Perchtoldsdorf, Franz-Josefstrasse 4
office@die-schlosserei.at

FÜRNDRAHT GmbH
SCHLOSSEREI

Tel 01.869 42 65

www.die-schlosserei.at



ALU- NIRO- STAHLKONSTRUKTIONEN ANTRIEBSTECHNIK REPARATUREN

Lehrinstitute üben Kritik an PISA-Studie und fordern Leseoffensive

„Es braucht eine Neuorientierung der Leseerziehung in Österreich, nicht jährliche Untersuchungen und internationale Vergleiche.“ Bei LOS (Lehrinstitute für Orthographie und Schreibtechnik) meint man, dass jährliche stichprobenartige PISA-Überprüfungen nicht wirklich aussagekräftig über geändertes Leseverhalten sein können.



Institutsleiterin Petra Schmollgruber vom LOS-Liesing: „Wenn man Veränderungen im Leseverhalten feststellen will, dann braucht man genau definierte Zielgruppen, mit denen über einen bestimmten Zeitraum mit neuen Methoden der Leseförderung gearbeitet wird. Anschließend lässt sich messen, ob sich etwa beim sinnerfassenden Lesen etwas verbessert hat.“ Es sei daher höchst an der Zeit, neue Formen der Leseförderung zu praktizieren, etwa im Kleingruppenunterricht. Auch außerschulische Einrichtungen wie öffentliche Büchereien müssten in eine Leseoffensive einbezogen werden.

Dass mit neuen Methoden relativ rasch eine Verbesserung des Leseverhaltens erreicht werden könnte, weiß LOS-Institutsleiterin Petra Schmollgruber aus eigener Erfahrung. „Bei uns werden die positiven Fortschritte unserer Kunden von Zeit zu Zeit per Test sichtbar gemacht. Dazu brauchen wir keine internationalen Vergleiche.“

Versäumen Sie nicht das Leseverständnis Ihres Kindes zu testen und zu festigen.

Die Expertinnen vom LOS-Liesing beraten Sie gerne und stehen Ihrem Kind mit seinem individuellen Trainingsplan motivierend zur Seite.

LOS-Liesing, Perchtoldsdorferstr. 15, 1230 Wien
T 01/865 23 50 oder los-wien23@losdirekt.at

()
**BESTATTUNG
MÖDLING**
Begleitung in Würde

Abholungen
Überführungen im In- und Ausland
Erd- und Feuerbestattungen
Exhumierungen
Trauergespräche auf Wunsch zu Hause
Druck von Parten und Trauerbildern
Individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

24* TÄGLICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

WIENER VEREIN - KOOPERATIONSPARTNER

Mödling Badstraße 6 Mo-Fr 8-15 Uhr Tel.: 02236/485 83	Brunn am Geb. Kirchengasse 12 Mo-Fr 8-15 Uhr Tel.: 02236/377 697	Perchtoldsdorf Marktplatz 11 Mo-Fr 8-12 Uhr Tel.: 01/866 83 - 80	Kaltenleutgeben Ortsfriedhof nach Vereinbarung Tel.: 0664/135 27 89
--	---	---	--

24* Abholdienst: 02236/485 83 | www.bestattung-moedling.at

titelbild // Oliver Fehringers U11 Mädchen-Mannschaft des UHLZ Perchtoldsdorf gewann sensationell die Österreichische Staatsmeisterschaft 2010 in Lustenau. Durch viel Motivation und Teambuilding gelang es dem VWL-Studenten, der seit drei Jahren als Jugendtrainer tätig ist und neben Handball Beachvolleyball, Billard, Musik und Reisen als Hobbys angibt, dass sich „seine“ Mädchen als eingeschworenes Team zunächst in Niederösterreich gegen Hypo NÖ durchsetzten und dann bei den Staatsmeisterschaften als ungeschlagener Sieger vom Platz gingen. Die 11jährige Hannah Walka ist eine der Leistungsträgerinnen der jungen „P'dorf Devils“. Die Linkshänderin spielt seit rund fünf Jahren gemeinsam mit ihrer Zwillingsschwester Rebekka Handball beim UHLZ Perchtoldsdorf. Auch ihre älteren Brüder Tobias und Jonas sind als Handballer mit diesem Verein schon zu Meisterehren gekommen. Siehe auch Seite 15.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Die **Finanz- bzw. Wirtschaftskrise** schlägt seit einigen Monaten auch auf die österreichischen Gemeinden durch: In Perchtoldsdorf fallen 2010 rund 2,5 Mio. Euro an Einnahmen aus! Verschärft wird die Situation noch zusätzlich durch den Wegfall der Radarmessungen und die sinkenden Einnahmen aus der Kommunalsteuer. Im Gegenzug laufen uns die Kosten für Kinderbetreuung, Gesundheit, Pflege und Sozialwesen davon. Neben dem über Politik und Verwaltung verhängten **Sparkurs** kommt es daher auch zu Anpassungen in den Bereichen Abfall, Trink- und Abwasser, Freizeitzentrum und Ortstaxi.

Mit dem Sparen wurde in Perchtoldsdorf bei der Politik begonnen: Die Verkleinerung des Gemeindevorstandes, Einschnitte bei den Politikerbezügen und die Aussetzung der Parteinventionen sind ungewöhnliche, aber entschlossene Schritte. Ein Budget, das im Personalbereich und in der Verwaltung eine starke Kostenbremse beinhaltet, sorgt für rund 2 Mio. Euro an Einsparungspotenzial.

Darüber hinaus sind auch **Anpassungen bei Gemeindeabgaben und Gebühren** notwendig geworden. In vielen Bereichen haben sich die Ausgaben in den letzten Jahren drastisch erhöht. Dies führt zur akuten Notwendigkeit, die seit Jahren unveränderten Kostensätze an die realen Gegebenheiten heranzuführen sowie nachhaltige Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Von den notwendigen Anpassungen, die der Gemeinderat am 14. Juni beschlossen hat, sind zunächst einmal die **Müllgebühren** betroffen. Gleichzeitig mit der ersten Erhöhung seit 7 Jahren wurde aber auch das System verbessert: Konstante Listerpreise sorgen nun für höhere Transparenz und echte Kostenwahrheit. Mit den Mehreinnahmen wird u.a. der Ausbau des Altstoffsammelzentrums (ASZ) zu einem Servicezentrum forciert. Im Vergleich zu anderen Kommunen wurde bei uns eine moderate und angemessene Anpassung vorgenommen, wobei auch der seit 2003 gestiegene Verbraucherpreisindex als Richtschnur herangezogen wurde.

Gestiegene Kosten verursachen bei der **Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung** einen erhöhten technischen, aber ökologisch notwendigen Aufwand. Deshalb mussten auch hier Tarifierungen vorgenommen werden.

Seit 1. Juli sind die Fahrpreise beim **P'Taxi** angehoben: Für die Inanspruchnahme dieses bequemen und zuverlässigen Transportmittels ist der Fahrgastanteil für eine Ortsfahrt auf € 4,- gestiegen, die Fahrt nach Liesing und zur U6 Siebenhirten wird mit € 4,50 bzw. € 5,50 berechnet.

Für die ältere Generation ab 65, die die Tarifierung sicherlich stärker spürt als jüngere, mobile Menschen, wird der höhere Fahrpreis durch den Entfall der jährlichen Kartengebühr von € 10,- abgedeckt. Die bisherige Regelung, dass Ausgleichszulagenbezieher/innen Sonderzahlungen für die Nutzung des P'Taxis erhalten, wird beibehalten.

Bei der **Tarifierung des Perchtoldsdorfer Freizeitzentrums** wurde unter Bedachtnahme auf die finanziellen Möglichkeiten der unterschiedlichen Besucher- bzw. Tarifgruppen eine Ausgewogenheit von Wirtschaftlichkeit und Auslastung angestrebt. Mit der neuen Mehrzweckhalle und komplett neu gestalteten Bereichen wie der Aqua-Lounge haben wir auch zusätzliche Anziehungspunkte geschaffen.

Sonderprojekte wie der Burgausbau und die neue Sporthalle bringen keine zusätzliche Belastung für das Gemeindebudget. Mit einem klugen Finanzierungskonzept und rund 10 Mio. Euro an Förderungen von Land NÖ und Partnern aus der Wirtschaft ist dafür gesorgt, dass Ihre Gebühren nicht zur Finanzierung dieser Objekte herangezogen werden müssen. Im Gegenteil: Von der Burgadaptierung erwarten wir uns neben den kulturhistorischen auch starke wirtschaftliche Impulse für den Ort und damit neue Einnahmen für den Gemeindehaushalt.

Vielen herzlichen Dank für die überwältigende und positive Resonanz auf die nun **fertig gestellte Burg**. Die Umgestaltung des Hyrtlplatzes zu einem attraktiven **Burgvorplatz** wurde von den tausenden Besucherinnen und Besuchern ebenfalls sehr begrüßt – sie bekamen einen Vorgeschmack auf die schönen Feste und Begegnungen, die hier veranstaltet werden können.

Ohne Sichtbehinderung schaut man jetzt vom Marktplatz auf das neue Burgportal. Eine Lösung, die architektonisch perfekt gelungen ist. Es ist ein offener, autofreier Platz entstanden, der für viele Zwecke nutzbar sein wird. Diese erste echte Fußgängerzone im Zentrum passt perfekt in das neue Mobilitäts- und „Wohlfühlkonzept“ von Perchtoldsdorf. Der gesamte gepflasterte Bereich liegt in einem Sandbett. Das Regenwasser kann daher unmittelbar und ungehindert versickern. Die drei jungen Bäume werden in einigen Jahren ihre volle Pracht entfalten haben.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen
Ihr



01



02

Die alte Herzogsburg setzt sich

Festliche Wiedereröffnung des erweiterten Veranstaltungszentrums

Die Wiedereröffnung der Herzogsburg nach zweijähriger Bauzeit wurde mit einem zweitägigen Burgfest ausgiebig gefeiert. Bei einem Festakt am 25. Juni lobte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Geist, der hinter diesem Erweiterungsprojekt steht. In Perchtoldsdorf sei es gelungen, „für die nächste Generation eine Brücke aus der Vergangenheit in die Zukunft zu bauen. In einer wunderschönen architektonischen Harmonie von alter Bausubstanz und moderner zeitgerechter Architektur.“

In seiner Festansprache umriss Bürgermeister Martin Schuster die wechselvolle 1.000jährige Geschichte der Perchtoldsdorfer Burg. Für die Entwicklung Perchtoldsdorfs sei der Ausbau zu einem modernen, zukunftsfähigen Veranstaltungszentrum von eminenter Bedeutung: Veranstalten von Kultur- und Business-Events, von Festen aller Art, Messen und Kongressen, stünden nun an einem ausgezeichneten Standort viele neue Möglichkeiten zur Verfügung. „Was wir hier alle gemeinsam geschaffen haben, ist wie der Rahmen eines Bildes, wo jede/r aufgefordert ist, einen Teil mitzumalen. Es wird hier viel Schönes passieren können, und ich freue mich sehr darauf.“

Eine Vision nimmt Gestalt an

Die Idee eines Burgausbaues hatte im Herbst 2006 mit dem Ergebnis des von der Gemeinde ausgeschriebenen Ideenwettbewerbes erstmals Gestalt angenommen. Im Aufzeigen einer zeitgemäßen Adaptierungslösung sowie behutsamer Erweiterungsvarianten hat das Badener Architektenduo Michael Treiber und Gregor Reisenberger auf feinfühligem Umgang mit der komplexen Bauematik gesetzt und den von Univ.-Prof. DI Hans Puchhammer präsierten Wettbewerb gewonnen. Treiber und Reisenberger haben die Erschließung der Burg neu organisiert, einen Zubau mit einem neuen Veranstaltungssaal im Untergeschoß samt flächenmäßig angepassten Foyers und Nebenräumen entwickelt und dabei das äußere Erscheinungsbild des historischen Bauwerks weitestgehend unverändert belassen.

Die proBurg-Plattform Dr. Maria Missbach engagierte sich für die Weiterentwicklung der überzeugenden Projektidee, für deren Umsetzung der Wiener Architekt DI Gerhard Moßburger als Ausführungsplaner zum Einsatz kam.

Der neue Zugang über das in die ostseitige Burgmauer gesetzte breite Hauptportal rückt die Burg noch näher an den Hauptplatz heran. Der repräsentative, neu geschaffene Vorplatz (Planung Arch. DI Hannes Toifel) bietet sich als Festplatz für allerlei Gelegenheiten an.

Dicht an der Lebensader Perchtoldsdorfs entstand so ein durch den Vorplatz und ein markantes Portal definierter Erweiterungsbau, schlicht und dennoch stadtbildprägend, zurückhaltend und elegant, ruhig, sachlich und – wie das gesamte Burgprojekt – solide ausgeführt.



06

- 01 // Das ORF Radio Symphonie Orchester Wien unter Johannes Wildner versetzte die Zuhörer/innen im Neuen Burgsaal schon am 20. Juni – noch vor der eigentlichen Eröffnung – in festliche Stimmung.
- 02 // Der Hyrtlplatz wurde zum repräsentativen Fest- und Burgvorplatz umgestaltet und damit enorm aufgewertet.
- 03 // Das neue Panoramafenster im alten Nordtrakt eröffnet einen faszinierenden Blick auf die Gemäuer der gotischen Pfarrkirche.
- 04 // Die Westfassade aus der Perspektive der Burgbesucher/innen.
- 05 // Eine Abordnung aus der Burgenstadt Friesach kam in mittelalterlicher Tracht.
- 06 // Sopranistin Alexandra Reinprecht, Generalanwalt Ök.-Rat Dr. Christian Konrad, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, BGM Martin Schuster und gf. GR Brigitte Sommerbauer (v.l.n.r.).
Fotocredits: 01, 03 und 04 Manfred Horvath // 02 Martin Strutzenberger // 05 und 06 Walter Paminger



03



04

ch in Szene



05

Ermöglicht wurde die Projektumsetzung durch die finanzielle Unterstützung des Landes Niederösterreich, das Engagement der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien und eine Sponsorpartnerschaft mit UNIQA Versicherungen AG unter der Federführung von Generalanwalt Ök.-Rat Dr. Christian Konrad. Der „Exilperchtoldsdorfer“, wie er sich selbst bezeichnet, war nicht nur von der Optik des Neuen Saales sehr angetan, sondern auch von der Akustik, die die BBM Müller/München, ein europaweit anerkannter Experte, geplant hat. „Ich freue mich, dass dieses Gebäude innerhalb der geplanten Zeit im Rahmen des vorgesehenen Budgets fertig gestellt werden konnte.“ Von den insgesamt rund 10 Mio. Euro Gesamtbaukosten muss Perchtoldsdorf 40 Prozent aus Eigenmitteln aufbringen, 60 Prozent sind kofinanziert, kommen aus NÖ Fördertöpfen für Denkmalschutz und Kultur, stillen Beteiligungen (unter Ausschluss jedweder Beteiligung am Firmenwert und den stillen Reserven) und über Sponsorship.

Unterstützer geehrt

Mit der Sopranistin Alexandra Reinprecht und den philharmonischen Solo-Klarinetten Ernst, Daniel und Andreas Ottensamer wurden beim Festakt am 25. Juni Perchtoldsdorfer Spitzeninterpreten aufgebildet. Das Bläserensemble der Musikschule unter Anton Hafenscher und ein beeindruckender Kirchenchor St. Augustin unter Prof. Heribert Bachinger umrahmten die ökumenische Segnung durch die beiden Pfarrherren Msgr. Ernst Freiler und Mag. Pál Fónyad.

Als sichtbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreichten Kulturreferentin Gf. Gemeinderätin Brigitte Sommerbauer – für sie ging mit dem von ihr wesentlich mitgeprägten Burgausbau ein „Traum in Erfüllung“ – und BGM Martin Schuster Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Generalanwalt Ök.-Rat Dr. Christian Konrad für ihre großartige Unterstützung den Ehrenring der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

Rund 5.000 Besucher/innen beim Burgfest

Mit einem Spitzenaufgebot an heimischen Musikinterpretinnen nahm der Neue Saal tags darauf seine Funktion auf: Der Kammerchor Salto Vocale unter der Leitung von Johannes Wenk, der philharmonische Geiger Martin Zalodek und die Pianistin Agnes Wolf, die Schick-Band (geleitet von Maria Jenner), Flutes in Concert und die Boogie Woogie Gang überzeugten mit 30 bis 45minütigen „Klangproben“ das Publikum, ebenso wie die Dance&Fun-Company „Crossover“ (Leitung Elisabeth Padalewski).

Ein voller Erfolg war zuvor auch schon der von Dr. Felix Koschitz organisierte Einmarsch der „Burgendelegation“ aus der Burgenstadt Friesach/Kärnten gewesen. Die Darbietungen der Trommler und Fanfarenträger zum feierlichen Festauftakt um 12.00 Uhr verbreiteten vor dem Hauptportal mittelalterliches Flair.

Rund 5.000 Besucher/innen nutzten an diesem 26. Juni die Gelegenheit, die „Neue Burg“ in Augenschein zu nehmen.

Am 27. Juni fand am Vorplatz ein Frühschoppen statt. Wegen des großen Andrangs wurden in der Burg spontan organisierte Besichtigungen angeboten.

Der neue Burgvorplatz stellte vom ersten Tag an seine Funktion als wichtiger Fest- und Kommunikationsplatz unter Beweis und wurde von Perchtoldsdorfer Hauern für die Präsentation ihrer besten Weine effektiv genutzt; heimische Gastronomen boten kulinarische Leckerbissen an.

Das große Interesse und die vielen positiven Reaktionen, die der glückliche Ausbau der Burg auslöste, erzeugten bei allen Gästen Feststimmung.

Nach einigen kleineren Nachbesserungen wird die Burg ab Herbst in Vollbetrieb gehen. Der Parkplatz im Begrischpark wird nach den Sommerspielen wieder Schotterrasenplatz und saniert.

Mittelalterwoche 2010
in der Burgenstadt
Friesach/Kärnten
25. Juli bis 1. August
www.friesach.at

Burgausbau 2008-2010

Projekt- und Planungs-
koordination:
Arch. DI Hannes Toifl
Projektidee:
Arch. DI Michael Treiber
und Arch. DI Gregor
Reisenberger
Ausführungsplanung:
Arch. DI Gerhard
Moßburger
Projektbegleitung:
Dr. Christine Mitter-
wenger
Statik: ISP Monarth,
Tatzber & Partner
Haustechnikplanung:
Technisches Büro
DI HTL Ing. Pölzl
Lichtplanung: Gunther
Ferencsin Lichtdesign
Saalakustik: Müller
BBM /München
Örtliche Bauaufsicht:
Ingenieurbüro Puffing



Michael
Köhlmeier

so 11.07



Johannes Wenk

di 31.08

Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr
10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
Im August ist das InfoCenter
Mo-Sa nur von 10-13 Uhr geöffnet!

fr 09.07 16.00 // Schulzentrum Roseggergasse	Präsentation der Forschertage 2010	Abschlusspräsentation der Perchtoldsdorfer Forschertage (5.07 – 9.07) für Kinder vom Vorschulalter bis 1. Schulstufe der AHS und IBMS im Schulzentrum Roseggergasse mit anschließendem interessantem „Museumsgang“.
sa 10.07 19.00 // Heuriger Resi Sommerbauer	Michael Pewny Quartet	Jazz & Boogie an einem Sommerabend in der Sonnbergstraße 14. Eintritt frei. Infos: www.resi-sommerbauer.at, T 01/869 87 23.
sa 10.07 so 11.07 11.00 // Zellpark	„La Fiesta del Pueblo“ Spanisches Dorffest	„El gusto español“ arrangiert gemeinsam mit lokalen Gewerbebetrieben im Zellpark „La Fiesta del Pueblo“, ein zweitägiges spanisches Dorffest. Der Beitrag für das Kulturprogramm der Fiesta beträgt für beide Tage im Vorverkauf € 7,-, an der Tageskassa € 9,-. Jugendliche bis zum vollendeten 12. Lebensjahr sind frei. Infos: Mag. Schöbl, Wiener Gasse 7-9, T 0676/93 90 428, 01/865 11 27, elgusto@espanol.at
so 11.07 11.00 // Burg Festsaal	Matinee Michael Köhlmeier	Shakespeare und sein Hamlet. Michael Köhlmeier über eines der vielschichtigsten Werke der Weltliteratur. Karten zu € 15,- im InfoCenter, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at Freie Platzwahl.
fr 23.07 bis so 25.07 ab 15.00 // Feuerwehrhaus Donauwörther Straße 29	Feuerwehrheuriger	Traditionelles Feuerwehrfest mit Unterhaltungsprogramm, Musik, Festbar, Kinderprogramm (Rundfahrten mit Feuerwehrautos). Eintritt frei. Begrüßung der Ehrengäste: Fr 23.07, 19.00 Uhr // Öffnungszeiten Sa und So 10.00-24.00 Uhr.
sa 21.08 18.00 // Neuer Burgsaal	Charity-Event Life and Style	Life Acts – Haute Couture Catwalk – Musiclounge. Dr. Roland Adrowitzer führt durch den Abend. Veranstalter: Round Table 40 Perchtoldsdorf. Dresscode Rot/Weiss // Karten im InfoCenter, Marktplatz 11, T 01/866 83-400 oder info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkassa.
fr 27.08 18.00 // Hugo Wolf-Haus Brunner Gasse 26	Abschlusskonzert Meisterkurs	Abschlusskonzert des 15. Internationalen Meisterkurses für Gesang und Klavier. Mitwirkende: Teilnehmer des internationalen Meisterkurses für Klavier/ Prof. Thomas Kreuzberger und Gesang/ Prof. Yasue Wada in Perchtoldsdorf (Hudez-Haus). Ehrenschutz: BGM Martin Schuster // Eintritt frei, Spenden erbeten.
di 31.08 19.30 // Pfarrkirche St. Augustin	Festkonzert 25 Jahre Franz Schmidt-Orgel	Ausführende: Gertraud Schmid, Peter Planyavsky, Markus Göller, Jörg Nossek und Johannes Wenk. Werke von Bach, Schmidt, Reger, Dvořák u. a. // Eintritt: freie Spenden für die neue Dreifaltigkeitsorgel in der Spitalskirche. Siehe auch Seite 10.
fr 03.09 16.00-24.00 // Wiener Gasse Turmviertel	Gasslfest im Turm- viertel, Shopping- und Erlebnistag	Einkaufs- und Erlebnistag der örtlichen Wirtschaft in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Mit 2. Perchtoldsdorfer Zentrumslauf (siehe Seite 11). Rahmenprogramm mit musikalischen Attraktionen, „Handwerksmeile“ und reicher kulinarischer Vielfalt.
mi 15.09 19.00 // Spitalskirche Perchtoldsdorf	Konzert des Bach- Ensembles	Das Bach-Ensemble der Abteilung für „Alte Musik“ der Franz Schmidt-Musikschule bringt Werke von J.S. Bach – 4. Brandenburgisches Konzert, „Tripelkonzert“, G.F. Händel, G. Ph. Telemann u. a. // Elisabeth Jezek, Vera Hartmann – Blockflöten, Angelika Hudler – Barockvioline, Sylvie Azer-Höflinger – Traversflöte, Robert Neumann – Barockvioline, Barockviola, Erich Traxler – Cembalo-Solo // Karten im InfoCenter und an der Abendkassa zu € 13,-, Kinder bis 15 Jahre frei.
fr 17.09 20.00 // Franz Szeiler- Konzertsaal Wiener Gasse 17	Hugo Wolf Serenade	Werke von F. Chopin, H. Wolf, R. Schumann u. a. // Daniela Fally – Sopran, Margit Fussi – Klavier // Johannes Wenk spielt am Klavier Werke von Chopin, Schumann und Gershwin // Karten im Vorverkauf zu € 13,- im InfoCenter, T 01/866 83-400 oder info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkassa zu € 15,-.
so 19.09 10.00-17.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a	10. Perchtoldsdorfer Hochzeitsmesse	Alles für die Traumhochzeit! Braut- und Dessousmodenschau um 11.30, 14.00+16.00 Uhr. Tolles Gewinnspiel. Hauptpreis € 1.000,- für ein Brautkleid von MarryLand. Verlosung um 16.45 Uhr // Eintritt € 5,-. Veranstalter: J. Hrebicek, St. Veitgasse 59, 1130 Wien. Infos: www.diehochzeitsmesse.at, foto@hrebicek.at

PERCHTOLDSDORFER
BURG
08. Juli bis
01. August 2010

HAMLET 2010

www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at
openair und regensicher

MIT
Florian TEICHTMEISTER * Silvia MEISTERLE * Christian BRANDAUER * Doina WEBER * Peter SCHOLZ
Florentin GROLL * Martin BERMOSER * Michael SMULIK * Victor KAUTSCH * Stephan BARTUNEK
REGIE*Ioan C. TOMA

AUFFÜHRUNGSTERMINE
Premiere Do 08. Juli
Sa 10. Juli * Do 15. / Fr 16. / Sa 17. / So 18. Juli * Do 22. / Fr 23. / Sa 24. / So 25. Juli
Do 29. / Fr 30. / Sa 31. Juli / So 01. Aug.

PREISKATEGORIEN
I € 45,- * II € 39,- * III € 34,- * IV € 23,-

KARTEN IM INFOCENTER
Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf, T 01/866 83-400, F -450, info@perchtoldsdorf.at
www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at

„An der Arche um acht“ knüpft an die Erfolgsproduktion des Theaterstücks „Das Rätsel der gestohlenen Stimmen“ an, das vielen jungen und auch nicht mehr ganz jungen Zuschauern sicherlich noch in bester Erinnerung ist. Die aus Perchtoldsdorf stammende Schauspielerin und Regisseurin Birgit Oswald zeigte das Stück im Rahmen des Sommer-Kinder-Theaters, das sie im Sommer 2008 aus der Taufe gehoben hatte.



Birgit Oswald

An der Arche um acht



Für die Freiluft-Aufführung, die ab 26. August hinter dem Kulturzentrum Perchtoldsdorf zu sehen sein wird (bei Schlechtwetter im Kulturzentrum), hat sich Birgit Oswald diesmal ein Stück von Ulrich Hub ausgesucht. Seine „Arche“ wird derzeit in Salzburg, Graz und deutschlandweit in Szene gesetzt.

Auch für ihre neue Inszenierung griff Oswald wiederum auf bewährte Theaterprofis zurück, die das Stück erarbeiten und aufführen. Neben **Victor Kautsch**, der bereits im Sommer 2008 mit von der Partie war, werden **Sigrid Moser**, **Stefanie Reinsperger** und **Manfred Sarközi** „An der Arche um acht“ zu sehen sein. Als Noah wird zudem Oswalds Vater, em. Univ.-Professor Dr. **Friedrich Oswald**, der lange Jahre Kulturreferent der Marktgemeinde Perchtoldsdorf gewesen ist, auf der Bühne in Erscheinung treten.

Hinter den Kulissen arbeitet ein eingespieltes Team: Birgit Angele, die gerade auf großen Theaterfestivals ihre Bühnenbildner-Handschrift hinterlassen hat, wird wiederum für Bühne und Kostüme verantwortlich sein.

Mit dem Dramaturgen Joachim Henn und der Regieassistentin Mag. Stephanie Grünberger, die die Proben begleiten werden, sowie der Graphikerin Julie David, die das Plakat und die Programm-Postkarte entworfen hat, kommt es zu einer Neuaufgabe kreativer Theaterarbeit. Besonderer Dank gebührt Heinz Linhart für die lustigen Pinguine, die er gezeichnet hat.

Munteres Verwechslungsspiel

Pünktlich um acht sind die drei Pinguine an der Arche. So war es mit der Taube verabredet. Aber hier erfahren die drei, dass nur zwei von ihnen Platz auf der Arche haben können. Was tun? Einen von ihnen einfach zurückzulassen, kommt nicht in Frage.

Also schmuggeln sie den dritten einfach im Koffer versteckt an Bord. Und wenn der einmal frische Luft braucht, geht eben einer der beiden anderen in den Koffer. Das wird der Taube, die die Aufsicht hat, doch wohl nicht auffallen, oder?

Ein munteres Verwechslungsspiel beginnt, in dessen Verlauf existentielle Fragen leicht und unbeschwert aufgeworfen werden – wie es eigentlich sonst nur blitzgescheite und wissbegierige Kinder können. Und sogar die Stimme Gottes scheint aus dem Koffer zu kommen.

Birgit Oswald: „An der Arche um acht zeigt, dass ernste Themen, z.B. Fragen nach Wahrnehmung, Wahrheit, Glauben und nach Gott, nach Solidarität und Freundschaft durchaus einfach, leicht und mit kindgemäßem Humor behandelt werden können. Gibt es eine Realität hinter der äußeren, sichtbaren Wirklichkeit? Was ist Gott? Wieso kann man ihn nicht sehen? Kann ich meiner Wahrnehmung trauen oder sitze ich nur einem Schein auf? Das Stück setzt bei allen wichtigen Themen immer auch auf Humor und Situationskomik. Die Aufführung lädt ein, die Leichtigkeit ernst und den Ernst leicht zu nehmen.“

Ein Stück für Kinder und Erwachsene

Dass das Sommer-Kinder-Theater in diesem Sommer in die zweite Runde gehen kann, ist vor allem der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zu verdanken, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur und dem Land Niederösterreich, die dieses Projekt unterstützen. Dazu Initiatorin Birgit Oswald: „Ein wesentlicher Teil der finanziellen Unterstützung des Kinder-Sommer-Theaters wurde auch von lokalen Sponsoren getragen, darunter in erster Linie die Raiffeisenbank Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf und die Oliver Fichta Versicherungen, sowie das Autohaus Rabl, das Fotohaus Krist, Wiener Schneekugeln Perzy, 3M, die Tierklinik am Sonnberg und Paul Present und private Geldgeber, die nicht namentlich genannt werden möchten.“

Mit der „Arche“ setzt Birgit Oswald in Perchtoldsdorf ihre klare theatrale Linie fort, die gleichzeitig soviel bedeutet wie: Ein so gut geschriebenes Stück – wie auch jedes wirklich gute Theater für Kinder – ist immer auch ein sehr vergnüglicher Abend für die Erwachsenen. In diesem Sinne lädt die gesamte Crew Alt und Jung herzlich zum Besuch ein – mit oder ohne Kinder!

Spieltage: Do 26.8 (Premiere), Fr 27.08., Sa 28.08., So 29.08., Sa 04.09., So 05.09., Fr 10.09., Sa 11.09., So 12.09., Fr 24.09., Sa 25.09. und So 26.09.
Beginn: jeweils um 17.00 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a.



Stephanie Reinsperger



Victor Kautsch



Manfred Sarközi

Karten zu € 8,- sind im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at und bei der Raiffeisenbank Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 9, T 01/869 04 79-0 erhältlich.



Wolfgang Hitzgrath, gf. GR Christian Apl, LAbg. BGM Martin Schuster, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Mag. Maria Lackner (Projektleiterin LEIHRADL-nextbike).

Neues Fahrradverleihsystem in Perchtoldsdorf

Am Donnerstag, dem 27.05., wurde das neue NÖ Fahrradverleihsystem LEIHRADL-nextbike in Perchtoldsdorf feierlich in Betrieb genommen. An vier Stationen stehen jeweils vier Räder zum „Losradeln“ bereit: am Marktplatz in der Fußgängerzone, bei der Bushaltestelle vor dem Freizeitzentrum Plättenstraße, bei der Schnellbahnhaltestelle Perchtoldsdorf und bei der Endstation der Straßenbahnlinie 60 / Beethovenstraße.

Die LEIHRADL-nextbikes stehen 7 Tage die Woche rund um die Uhr zur Verfügung. Die Fahrräder können schnell und einfach per Telefon ausgeliehen und an einem beliebigen LEIHRADL-nextbike Standort zurückgegeben werden. Für die Benutzung der Räder ist eine einmalige Registrierung unter Angabe der Bankverbindung oder mit Kreditkarte auf der Homepage www.leihradl.at erforderlich.

Der Gratisradverleih im Radhaus Wiener Gasse 40, der seit 2003 von Alexander Distl betrieben wird, wird wie bisher in bewährter Weise weitergeführt.

Friedhofsgebühren wurden angepasst

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat in seiner Sitzung am 14.06.2010 eine neue Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

Die **Grabstellengebühren** (für die Überlassung des Benützungsbereiches auf 10 Jahre bei Erdgrabstellen bzw. auf 30 Jahre bei gemauerten Grabstellen) bleiben unverändert: für ein einfaches Erdgrab (bis zu vier Leichen) im alten Friedhofsteil mit € 380,-, für ein Doppelgrab mit € 530,-, im neuen Friedhofsteil mit € 420,- bzw. € 560,-.

Dieselben Tarife gelten bei Erdgrabstellen seit 1. Juli 2010 auch für die **Verlängerung** auf weitere 10 Jahre. Damit sind die Tarife für die Verlängerung nun den umliegenden Gemeinden angepasst.

Für gemauerte Grabstellen (Grüfte) sind wie gehabt € 1.200,- (bis zu 6 Leichen) und € 2.400,- (bis zu 12 Leichen) an Grabstellengebühr zu entrichten, die Verlängerungsgebühren auf weitere 10 Jahre betragen neu € 440,- bzw. € 880,-. Die Beerdigungsgebühren (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle) betragen für Särge € 360,- (ohne Eindeckung) im einfachen Grab.

Weitere Infos auf der Homepage der Marktgemeinde Perchtoldsdorf www.perchtoldsdorf.at, Menüpunkt „virtuelles service“ – friedhof.

Der Weg zum Mobilitätsleitbild für Perchtoldsdorf

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14. Juni 2010 den Grundsatzbeschluss gefasst, ein ganzheitliches und detailliertes Mobilitätsleitbild für Perchtoldsdorf zu entwickeln. Auf der Grundlage des 2004 verabschiedeten Leitbilds für Perchtoldsdorf soll der Mobilitätsaspekt in einem ergebnisoffenen, partizipativen und nachvollziehbaren Prozess soweit konkretisiert werden, dass das dabei entstehende Mobilitätsleitbild als Richtlinie für weitere Entscheidungen dienen kann.

Nach dem Grundsatzbeschluss geht es nun darum, eine Arbeitsgruppe zusammenzustellen, in der alle wesentlichen Perspektiven zum Mobilitätsgeschehen abgedeckt werden und in den Erstellungsprozess einfließen können. Neben den Mobilitätssprecher/innen der im Gemeinderat vertretenen Parteien sollen dieser Arbeitsgruppe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer angehören, die sich möglichst aus eigener Perspektive einbringen können: Sprecher/innen für Fußgänger, für Radfahrer, für Autofahrer (privat und gewerblich) und für Nutzer/innen öffentlicher Verkehrsmittel, und zwar Kinder, Jugendliche, 25 bis 40-jährige, 40 bis 60-jährige und Senior/innen. Menschen mit besonderen Bedürfnissen sollen in dieser Arbeitsgruppe ebenso vertreten sein wie Sprecher/innen von Anrainerbedürfnissen, regionale Lokalbetreiber, Betriebe, Vereine und Organisationen oder öffentliche Einrichtungen.

Wenn Sie sich gerne in eine der oben angeführten Gruppen einbringen wollen, melden Sie sich bitte im Verkehrsreferat der Marktgemeinde, Marktplatz 11, Sprechstunden Di und Fr 8.00 bis 12.00 Uhr, Do 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung unter T 01/866 83/101 oder verkehr@perchtoldsdorf.at

Spätestens im Rahmen der Perchtoldsdorfer Mobilitätstage von 16. bis 22. September soll das erste Treffen der Arbeitsgruppe stattfinden, zunächst als Erfahrungsaustausch. Experten/innen können einbezogen werden, Lokalausgangsscheine durchgeführt und Lösungsvorschläge diskutiert werden.

Beim traditionellen PerchtoldsdorfDialog am 26. Oktober soll ein erstes Zwischenergebnis präsentiert und diskutiert werden. Die Endversion des Leitbilds soll neben einer allgemeinen Zielbestimmung vor allem eine Kategorisierung der öffentlichen Räume in Perchtoldsdorf nach den dort jeweils überwiegenderen Mobilitätsbedürfnissen enthalten sowie dazu passende Maßnahmenkataloge bzw. Gestaltungsempfehlungen.

Infos: www.perchtoldsdorf.at oder www.facebook.com unter „Mobilitätsregion Perchtoldsdorf“.

Schülerfreifahrten in den Sommerferien neu geregelt

Für alle Kinder mit Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf zwischen dem vollendeten 6. und 15. Lebensjahr gibt es auch heuer wieder freie Fahrt auf allen in Perchtoldsdorf verkehrenden Buslinien. Die Fahrscheine sind direkt im Bus zu bezahlen und aufzuheben; ab Schulbeginn können die Erziehungsberechtigten die gesammelten Fahrscheine samt Antragsformular (Download auf www.perchtoldsdorf.at oder im Gemeindeamt erhältlich) unter Bekanntgabe ihrer Kontonummer im Verkehrsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf (T 01/866 83-101, verkehr@perchtoldsdorf.at) einreichen.

Rückerstattet werden die Kosten für Ortstarif-Busfahrscheine zu je € 0,80 bzw. Halbprijsfahrscheine für Busfahrten von/nach Liesing zu je € 0,90.

Einladung zum Seniorennachmittag am Parapluiberg

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt alle Seniorinnen und Senioren mit Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf zum alljährlichen Seniorennachmittag am Parapluiberg ein. Der Ausflug findet am Montag, dem 19. Juli 2010, statt.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Marktplatz/Rathaus.

Anschließend erfolgt die Wanderung zum Schutzhaus Parapluiberg, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um 15.00 Uhr eine Jause erwartet.

Ab Parkplatz Berggasse ist ein Bustransfer eingerichtet, der aber nur von gehbehinderten Personen in Anspruch genommen werden kann!

Anmeldungen, Konsumationsgutscheine und nähere Informationen für diese Veranstaltung erhalten Sie im Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Zimmer 115, Marianne Kobold/Birgit Distel, T 01/866 83- 120, soziales@perchtoldsdorf.at Anmeldeschluss (begrenzte Teilnehmerzahl!): 12. Juli 2010.



Die Fußballmannschaft des SCP, die als Meister 1. Klasse Ost den Aufstieg in die Gebietsliga geschafft hat, wurde bei der Sporthalleneröffnung mit Landesrätin Dr. Petra Bohuslav (5.v.l.) gebührend gefeiert.



Sporthalle und Kletterzentrum „Südwand“ eröffnet

Als eine „wesentliche Investition in die sportliche Hardware Niederösterreichs“ bezeichnete Landesrätin Dr. Petra Bohuslav anlässlich der Eröffnung am 18. Juni 2010 die Erweiterung des Perchtoldsdorfer Freizeitzentrums (FZZ) um eine Sporthalle und das Kletterzentrum „Südwand“.

Die in nur anderthalb Jahren Bauzeit errichtete neue Sporthalle schließt nicht nur eine große Lücke im Angebot des Schulsports, sondern eröffnet auch den Perchtoldsdorfer Sportvereinen neue Möglichkeiten, betonte BGM Martin Schuster in seiner Festrede. Nach der Segnung durch die beiden Pfarherren Msgr. Ernst Freiler und Mag. Pál Fónyad zeichnete Schuster gemeinsam mit Landesrätin Bohuslav verdiente junge Sportler/innen aus: „Vor allem der Schul- und Vereinssport sind bedeutende Eckpfeiler für die Entwicklung unserer Jugend. Unsere bisher verfügbaren Raumkapazitäten waren völlig überlastet. Mit diesem zukunftsweisenden Projekt schaffen wir diesem Problem Abhilfe, ermöglichen ein zusätzliches Angebot und verstärken damit unser Bekenntnis zu unserer Jugend.“

Das Land Niederösterreich stellte für dieses ambitionierte Projekt einen Betrag von rund 1,8 Mio Euro aus verschiedenen Landesfördertöpfen zur Verfügung, sodass die Realisierung ohne Neuverschuldung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf sichergestellt ist. Der Rest der Gesamtbaukosten wird über das bestehende Leasingmodell des Erholungszentrums, eine Beteiligung der Schulgemeinden und ein Private Public-Partnership-Modell finanziert.

Standort bringt viele Vorteile

Die Sporthalle ist vom Schulzentrum Roseggergasse nur etwa 500 Meter entfernt und daher fußläufig gut erreichbar. Außerdem hat das Freizeitzentrum eine perfekte Anbindung an das öffentliche Busnetz. Sowohl der Bus 256 (Gießhübl –

Liesing) als auch der Bus 259 (Mödling – Rodaun – Liesing) haben dort direkt ihre Stationen. Im Bereich der „Zirkuswiese“ wird es rund 140 neue Parkplätze geben. Das Ortszentrum ist in unmittelbarer Nähe und wird durch das neue Freizeitzentrum einen wichtigen Impuls erfahren. Die Vermietung der Sporthalle wurde der Babler Immobilien- und Sportmanagement GmbH, T 0676/55 78 570, vbv@studiobalance.at übertragen.

Kletterzentrum „Südwand“ als Private Public-Partnership-Modell

Gleichzeitig mit der Sporthalle ist – für Ostösterreich einzigartig – ein Kletterzentrum in internationaler Wettkampfausstattung realisiert worden, freut sich BGM Schuster: „Letztlich hat sich die Sektion Liesing-Perchtoldsdorf bereit erklärt, ein nicht geringes Wagnis einzugehen und mit Hilfe des Österreichischen Alpenvereins über eine eigens gegründete Gesellschaft die Kletterhalle auszustatten und zu betreiben.“ Neben einem umfangreichen Angebot für Erwachsene wird im neuen Kletterzentrum insbesondere die Jugendarbeit im Vordergrund stehen. Als weiterer Schwerpunkt sind Veranstaltungen zu therapeutischen Zwecken für Menschen mit besonderen Bedürfnissen vorgesehen. In Zusammenarbeit mit ausgebildeten Physio- und Psychotherapeuten wird es spezielle Programme zum Zwecke der Rehabilitation nach Unfällen, Operationen oder mentalen bzw. motorischen Beeinträchtigungen sowie zur Suchtgift-Prävention geben. Das Kletterzentrum ist täglich von 9.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: Kletterzentrum-Südwand BetriebsGesmbH, Plättenstraße 2, 2380 Perchtoldsdorf, T 01/244 77 00, info@kletterzentrum-suedwand.at

Sport Ehrungen 18. Juni 2010

Ausgezeichnet wurden:

- // Die **Tanzgruppe TCP-Cheerleader** für den Staatsmeistertitel 2010 mit dem Sportehrenzeichen in Silber.
- // Die **UHLZ Handballerinnen U11** für den Staatsmeistertitel mit dem Sportehrenzeichen in Silber, sofern anwesend (siehe Bericht Seite 15).
- // **Veronika Regele**, Landesmeisterin 2009 Jugend B-Klasse weiblich im Sportklettern, mit dem Sportehrenzeichen in Silber.
- // Die **UHLZ Handballer U11** für den Vize-Staatsmeistertitel 2009 mit dem Sportehrenzeichen in Bronze.
- // Der Landesmeister 2008 in Karate in Kata (Scheinkampf) U16, **Josef Kilany**, mit dem Sportehrenzeichen in Bronze.

- Grundfläche der Halle: 306 m²
- 3 Boulderräume: 105 m²
- Kletterfläche Vorstieg: 1200 m²
- Bouldern: 300 m²
- Höhe der Halle: 18 m (am höchsten Punkt)
- max. Routenlänge: 28 m
- Anzahl der Sicherungslinien: 65, davon Toprope: 12
- Anzahl der Routen: 150
- Schwierigkeit IV - X (UIAA)
- Kapazität Halle: 70 Personen
- Boulderräume: 20 Personen

SÜDWAND - DEAV Kletterzentrum
EHZ Plättenstraße 2, 2380 Perchtoldsdorf
www.kletterzentrum-suedwand.at



Die Franz Schmidt-Orgel spielte eine wichtige Rolle bei der Aufführung von Franz Schmidts „Das Buch mit sieben Siegeln“ am 19. und 20. April 2009 mit dem RSO Wien und dem Arnold Schoenberg Chor.

25 Jahre Franz Schmidt-Orgel

Pro Organo veranstaltet am 31. August ein Festkonzert // Text von Anne-Kathrin und Johannes Wenk

Seit 25 Jahren erfreut die Franz Schmidt-Orgel die Messbesucher/innen mit ihrem ausgewogenen, weichen Klang. Geschätzte 1.500 Trauungen und unzählige Taufen und Totengedenkfeiern konnte sie bisher feierlich und würdig umrahmen. 1989 erstrahlte sie in der Mitternachtsmette durch eine Übertragung des ORF sogar live bis nach Japan. Der Orgelverein veranstaltet regelmäßig mehrere Orgelkonzerte pro Jahr; zahlreiche CDs mit Orgelwerken von Franz Schmidt, aber auch von Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt und Peter Planyavsky u.a. wurden an diesem Instrument aufgenommen.

In internationalen Orgelfachkreisen verbindet man heute mit der Franz Schmidt-Orgel den Ort Perchtoldsdorf, wo der Komponist in den letzten zwölf Jahren seines Lebens zahlreiche Orgelwerke schuf, u.a. auch sein berühmtestes Werk, das Oratorium „Das Buch mit sieben Siegeln“. Dieses Werk konnte im April 2009 mit überwältigendem Erfolg zum ersten Mal in unserer Pfarrkirche aufgeführt werden (mit dem RSO Wien und dem Arnold Schoenberg Chor unter der Leitung von Erwin Ortner).

Von Anfang an konnten interessierte Schülerinnen und Schüler der Musikschule an der Orgel Unterricht haben und üben – manch eine/r schaffte es bis zu einem Musikstudium (Johannes Wenk, Ines Semeleder, Markus Göller), um nach dessen Abschluss als aktive/r Musiker/in in Perchtoldsdorf wirken zu können.

Die Gründung von Pro Organo

Nach einem vernichtenden Urteil des Orgelfachmannes Anton Heillers über den Zustand der Vorgänger-Orgel in der Pfarrkirche, der so genannten „Zeiner-Orgel“ (erbaut 1904) in den 50er Jahren, wurde zwar in eine aufwändige Reparatur investiert, die prinzipiellen Schwächen der pneumatischen Traktur konnten dadurch aber nicht beseitigt werden.

Schließlich empfahl 1980 das Amt für Kirchenmusik der Erzdiözese Wien einen Orgelneubau.

Mit dem Ziel, eine neue Orgel für die Pfarrkirche anzuschaffen und dadurch weiterhin die florierende und weithin angesehene Kirchenmusik zu ermöglichen, gründeten Univ.-Prof. Dr. Friedrich Oswald und OStR. Prof. Mag. Robert Strecha im selben Jahr quasi aus dem Kirchenchor heraus den Perchtoldsdorfer Orgelverein „Pro Organo“.

Ein Markstein war sicherlich nicht nur die Errichtung der Orgel an sich (in ihrer Größe und Qualität), sondern auch das beispielhafte Zusammenwirken der r.k. Pfarrgemeinde,

der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, des Landes Niederösterreich, der Perchtoldsdorfer Weinhauer, der Firma Gneist u.a., sowie die große Spendenbeteiligung der Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer. (Auf diese Zusammenarbeit konnte sich der Orgelverein dankenswerterweise dann auch 2009 beim Bau der neuen Dreifaltigkeitsorgel in der Spitalskirche verlassen.)

Fünf Jahre später schon schrieb der damalige Bürgermeister DI Paul Katzberger in der Festschrift zur Weihe der Franz Schmidt-Orgel:

„Es wäre wohl zu eng gegriffen, wollte man diesem 31. August 1985 [dem Tag der Orgelweihe] nur lokale kirchengeschichtliche Bedeutung beimessen. Dieser Tag ist mehr, er ist ... ein Markstein in der Geschichte des Marktes Perchtoldsdorf.“

Nach einem General-Service im Juli dieses Jahres erstrahlt die Orgel zur Feier ihres Vierteljahrhunderts wieder in neuem Glanz:

Aus diesem Anlass lädt der Orgelverein herzlich zu einem Festkonzert am Dienstag, den 31. August 2010, um 19.30 Uhr in die Pfarrkirche mit anschließender Agape in der Rüstkammer (siehe links), nach dem Motto:

„Mögen die Menschen, die den Klang dieses Instrumentes hören, daran Erbauung finden. Möge diese Orgel letzten Endes aber ihrer ureigensten Bestimmung, der Lobpreisung Gottes, ihre Stimme weihen.“ (Zitat Katzberger, Orgelfestschrift)

Orgelkonzert mit Johannes Wenk

// So 15.08., 19.00 Uhr Orgelkonzert „Österreichische Orgelmusik“ mit MMag. Johannes Wenk in der Spitalskirche. Spenden für die neue Dreifaltigkeitsorgel erbeten.

Orgelkurs mit Johannes Wenk

// Mo 16.08. bis Sa 21.08: Unterricht bzw. Übezeiten.
 // Fr 20.08., 20.00 Uhr Konzert der Kursteilnehmer/innen in der Pfarrkirche: „Orgelmusik zum Angelusläuten“. Spenden für die Renovierung der Kirchenbänke erbeten.
 // So 22.08., 9.00 Uhr und 10.30 Uhr Messgestaltung in der Pfarrkirche durch die Kursteilnehmer/innen.

Festkonzert 25 Jahre Franz Schmidt-Orgel
 Di 31.08.2010, 19.30 in der Pfarrkirche St. Augustin.

Ausführende:
 Gertraud Schmid, Peter Planyavsky, Markus Göller, Jörg Nossek, Johannes Wenk
 Werke von Bach, Schmidt, Reger, Dvořák u.a.
 Eintritt: freie Spenden für die neue Dreifaltigkeitsorgel in der Spitalskirche.
 Anschließend Empfang in der Rüstkammer mit einer Fotopräsentation von Martin Strutzenberger über den Aufbau der Franz Schmidt-Orgel.

Shopping- und Erlebnistag am 3. September: Gasslfest im Turmviertel mit Zentrumslauf

Am Freitag, dem 3. September zwischen 16.00 und 24.00 Uhr laden die Perchtoldsdorfer Betriebe im Turmviertel wieder zum „Gasslfest“ ein. Bereits zum siebenten Mal wird im Ortszentrum diese Einkaufs- und Erlebnistag mit musikalischem Rahmenprogramm von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Zusammenarbeit mit der örtlichen Wirtschaft organisiert.

Auf einer „Handwerksmeile“ der Perchtoldsdorfer Handwerksbetriebe können die jungen Gäste Einblicke in die Berufswelt gewinnen und unter professioneller Anleitung nach Herzlust hämmern, löten und sägen.

Einkaufen und Bummeln bis in die Nacht

Die Wirtschafts- und Gewerbebetriebe im Ortszentrum präsentieren sich im Straßenraum mit ihrem vielfältigen Waren- und Serviceangebot. Daneben gibt es eine reiche kulinarische Vielfalt zu entdecken und künstlerische Darbietungen sorgen für südlische Atmosphäre. Ein betreutes Kinderprogramm wird ebenfalls zur Verfügung stehen.

2. Perchtoldsdorfer Zentrumslauf

Auch der Sport kommt nicht zu kurz: Zum zweiten Mal startet der Perchtoldsdorfer Zentrumslauf, diesmal moderiert vom beliebten Ö3-Sportmoderator Daniel Kulovits, organisiert vom TOP (Tourismus- und Ortsverschönerung Perchtoldsdorf) und dem Verein Kniwe Sport-Aktiv Perchtoldsdorf. Mit Läufen für jede Leistungsstufe: 17.00 Uhr Kinderlauf (1 Runde=1km, Jg. 2001 und jünger), 17.15 Uhr Jugend- und Hobbyläufer (3 Runden), 18.00 Uhr Allgemeiner Lauf (6 Runden, Jg. 1994 und älter). Startgeld: € 15,-, Jugendliche bis Jg. 1991 € 5,-, Kinder frei. Startnummernausgabe und Nachnennung (+ € 3,-) von 10.00 bis 13.00 Uhr im InfoCenter und von 15.30 bis 16.30 Uhr am Marktplatz. Anmeldung bis 30.8.2010 unter www.top-perchtoldsdorf.at

Das genaue Programm des Gasslfests ist im Internet auf der Homepage der Perchtoldsdorfer Wirtschaft www.w-i-p.at abrufbar, Infos zum Zentrumslauf bei TOP (01/869 54 98), Dipl.-HTL-Ing. Michael Kniha (0664/43 10 427) sowie im InfoCenter (01/866 83 400). Die Wirtschafts- und Handelsbetriebe im Perchtoldsdorfer Turmviertel freuen sich auf Ihr Kommen!



Sortensieger und goldprämierte Weine

Die diesjährige Weinprämierung, durchgeführt von der BK Mödling-Baden (584 verkostete und bewertete Weine) ergab drei Sortensieger in Perchtoldsdorf: Familie Prüfert-Barbach, Franz und Doris Nigl sowie Franz und Thomas Reindl. Mit Goldmedaillen wurden die Weine von Franz Breitenacker, Karl Brodl, Franz Distl, Drexler-Leeb, Anton und Willi Nigl, Josef Schmid, Kinderwirth OEG und Andreas Zechmeister ausgezeichnet.

Diese Wertung beweist, welche hohen Traubenqualitäten in Perchtoldsdorfer Weingärten gedeihen. Vom spritzigen Grünen Veltliner und Welschriesling, hervorragenden Weißburgunder, Rheinriesling, Chardonnay und Gelben Muskateller bis zum Blauen Zweigelt und Merlot.

Die Weine sind ab Hof und in der Vinothek am Marktplatz 10 erhältlich.



Andreas Ottensamer auf 1. Position bei den Berliner Philharmonikern

Noch während seines Klarinettenstudiums an der Wiener Universität für Musik hat Andreas Ottensamer im Herbst 2009 das Stipendium der Akademie der Berliner Philharmoniker erhalten und das Probespiel für die Soloklarinette im Deutschen Sinfonieorchester Berlin gewonnen.

Am 10. Juni 2010 hat er das Probespiel für die Soloklarinette bei den Berliner Philharmonikern gewonnen und wird diese Position in der kommenden Spielzeit antreten.

Nach seiner Matura in Perchtoldsdorf, die er mit Auszeichnung ablegte, ist er von fünf Eliteuniversitäten (Yale, Columbia, Princeton, Stanford und Harvard) in den USA nach erfolgreicher Bewerbung angenommen worden und hat sich für ein Studium in Harvard entschieden. Trotz dieses außergewöhnlichen Erfolges wird er nun auf dieses Studium verzichten und sich ganz seiner musikalischen Klarinettenkarriere zuwenden, und wie sein Bruder Daniel (Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker) die Tradition im Hause Ottensamer (Vater Ernst Ottensamer ist ebenfalls Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker) fortsetzen.

Das Klarinetten trio Ottensamer „The Clarinotts“ tritt auch als Familienensemble auf und verkörpert eine weltweit einzigartige Besetzung von 3 Klarinetten, die sich auf den ersten Positionen der zwei weltbesten Orchester befinden.



Willi Nigl feierte Sechziger

Perchtoldsdorfs langjähriger Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Wilhelm Nigl feierte am 11. Mai in seinem Heurigen in der Rudolfgasse mit Familie und Freunden seinen Sechziger. Von den Kameraden um Kommandant Josef Drexler erhielt der Jubilar eine kleine Mischmaschine und einen Helm, Bezirkskommandant Landesfeuerwehrerrat Franz Koternetz überreichte die Ehrenplakette des Bezirksfeuerwehrkommandos in Bronze.

Klimabündnis- & Fairtrade-Gemeinde Perchtoldsdorf lädt zum Fußballmatch

Wieviel Energie steht uns in Österreich zur Verfügung – und wieviel den Menschen in Indien? Und wieviel mehr an Energie verbrauchen wir im Vergleich zu den Ländern des Südens? Bei „Fairplay für Klima und Boden“ am 10. September um 10.00 Uhr im Freizeitzentrum Perchtoldsdorf wird genau das bei einem Fußballmatch präsentiert. Gemeinderät/innen, Schüler/innen und Sportler/innen spielen mit etwas anderen Regeln mit- und gegeneinander. Gekickt wird in der neuen Niedrigenergiehalle. „Fairplay für Klima und Boden“ zeigt globale Zusammenhänge in einer Weltsprache auf: mit Fußball. Erfahren Sie Hintergründe und Zusammenhänge zwischen lokalen Klimaschutz-Maßnahmen und globalen Problemen und informieren Sie sich bei den Infoständen von Weltladen Perchtoldsdorf, Greenball, Klimabündnis und Südwind. Infos: GR Andrea Kö, T 0664/333 31 68.



Sammeln und Gewinnen mit Fairtrade

Noch bis Ende November 2010 haben Sie beim Fairtrade-Gewinnspiel die Chance auf tolle Preise: Reisegutscheine im Gesamtwert von € 2.000,- oder köstliche Fairtrade-Produkte im Gesamtwert von € 1.000,- wie z.B. ein Jahresbedarf an Fairtrade-Kaffee von Eduscho.

Infos: Obst und Gemüse Neubauer, Wiener Gasse 6 und Weltladen Perchtoldsdorf, Hochstraße 21.

Sondertransfer auf den Parapluiberg

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet Pensionistinnen und Pensionisten sowie behinderten Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf haben und nicht mehr in der Lage sind, größere Wanderungen zu bewältigen, Sondertransfers auf den Parapluiberg an.

Anmeldungen für diese Veranstaltungen (unbedingt erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl!) nehmen ausschließlich Birgit Distel und Marianne Kobold im Sozialreferat, Marktplatz 11, T 01/866 38-120 oder T 01/866 83-106 entgegen.

Kosten: € 4,40 pro Fahrtstrecke und Person. Abfahrt: 13.00 Uhr Marktplatz/Taxistandplatz. Rückfahrt: zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.

Termine zur Auswahl: 07.09.2010 und 05.10.2010.



© www.meisterfotograf.at

Huatzeit-Auftakt mit Mnozil Brass und Regimentskapelle

Mnozil Brass, die sieben Meister des einfühlsamen Blechgesanges, kommen am So 12.09 und Mo 13.09 wieder nach Perchtoldsdorf. Jeweils um 19.00 Uhr starten „Magic Moments“ mit Arrangements und Eigenkompositionen.

Karten für das Konzert im Neuen Burgsaal zu € 25,- im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, T 01/866 83-400 oder info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkassa zu € 28,-.

Das Herbstkonzert der **k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR 4** unter der Leitung von Kapellmeister Friedrich Lentner (am Foto oben) bietet Sa 25.09 um 19.00 Uhr unter dem Motto „Vom Wiener Lied zur Operette“ einen musikalischen Streifzug mit namhaften Instrumental- und Gesangssolisten. Der 1977 gegründete Verein „Musikkapelle Hoch- und Deutschmeister – k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR 4“ bewahrte die einst so populäre und berühmte Musikkapelle vor dem Zerfall und sieht es als seine Aufgaben, die altösterreichische Traditions- und Militärmusik zu pflegen und zu erhalten.

Karten für das Konzert im Neuen Burgsaal zu € 12,- und € 10,- im InfoCenter (s.o.) und an der Abendkassa zu € 14,- und € 12,-.

Der Tag der offenen Hiatahütten findet am So 19.09 von 12.00-17.00 Uhr bei den Hiatahütten in den Rieden Goldbiegel, Haspel und Sossen statt.

Darf man am Samstag Rasenmähen?

Seit September 2007 gilt in Perchtoldsdorf eine neue Lärmschutzregelung: Im Freien ist jede Lärm verursachende Tätigkeit sowie die Verrichtung von Arbeiten mit Lärmbelästigung als auch der Betrieb von Lärm verursachenden Maschinen, gleichgültig auf welche Art diese Geräte angetrieben werden, an allen Tagen in der Zeit von 20.00 bis 6.00 Uhr, an Samstagen ab 17.00 Uhr sowie an Sonn- und bundesweiten Feiertagen ganztägig verboten.

An Samstagen (sofern kein Feiertag) darf man also bis 17.00 Uhr Rasenmähen, danach aber nicht mehr. Auch strombetriebene Rasenmäher dürfen dann nicht mehr eingesetzt werden.

Neue Bänke für die Heide

Über Initiative des Tourismus- und Ortsverschönerungsvereins „TOP“ wurden auf der Heide fünf neue Tisch- und Bank-Garnituren aufgestellt. Der TOP stellte das Material zur Verfügung, Mitarbeiter des Wirtschaftshofes fertigten die Garnituren an. Damit wurden für die Besucher/innen zusätzliche Sitzgelegenheiten in diesem beliebten Naherholungsgebiet geschaffen.

Tariferhöhungen beim P'Taxi

Nach fünf Jahren wurde es notwendig, die Preise des Ortstaxisystems P'Taxi neu zu kalkulieren. Die Inanspruchnahme dieses bequemen und zuverlässigen Transportmittels wird ab 1. Juli für eine Ortsfahrt € 4,- kosten, für die Fahrt nach Liesing und zur U6 werden € 4,50 bzw. € 5,50 berechnet. Nach wie vor gilt folgende kostensparende Regelung: Bei gleicher Ein- und Ausstiegsstelle von bis zu vier Passagieren ist der Fahrpreis nur einmal zu bezahlen.

Für die ältere Generation, die die Tarifierhöhung sicherlich stärker spürt als jüngere, mobile Perchtoldsdorfer/innen, wird der höhere Fahrpreis durch den Entfall der jährlichen Kartengebühr von € 10,- abgedeckt: Wer über 65 ist, braucht in Zukunft keine Kartengebühr zu bezahlen!

Die bisherige Regelung, dass Ausgleichszulagenbezieher/innen Sonderzahlungen für die Nutzung des P'Taxis erhalten, wird beibehalten.



21. August 2010 ab 18.00 Uhr

Veranstalter Round Table 40 Perchtoldsdorf

Kartenvorverkauf im Infocenter
Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf
Tel.: 01/866 83-400
Email: info@perchtoldsdorf.at

in der Burg zu Perchtoldsdorf
Hyrtlgasse 2, 2380 Perchtoldsdorf

Dr. Roland Adrowitzer führt durch den Abend
life act - haute couture catwalk - musiclounge
Dresscode rot / weiss

Sportunion feiert 60jähriges Bestehen

Am 28. Mai hielt die Sportunion Perchtoldsdorf ihre Generalversammlung ab. Obmann Johann Hauenstein betonte in seinem Bericht, dass der Verein auch in schwierigeren Zeiten all seinen Zielen und Aufgaben bestens nachkomme und trotz sinkender Förderungen und Subventionen eine positive Finanzgebarung aufweist. Sportreferent Manfred Grünauer freute sich über den auf 842 gestiegenen Mitgliederstand und die bestens ausgebildeten Trainer, Lehrwarte und Übungsleiter des Vereins. In den Sektionen Volleyball, Tischtennis, Laufen und Triathlon sowie Eisstocksport gab es einige Staats- und Landesmeister, die Volleyballer spielten mit der Südstadt gemeinsam in der obersten Liga.

26 Mitglieder wurden für ihre 40-, 30- und 25jährige Treue mit Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet, weiters erhielten vier langjährige Funktionäre Ehrungen der Sportunion: Helga Bugram (Bronze für 10 Jahre als Schriftführerin), Gundi Krummel (Bronze für PR), Ing. Franz Reisenberger (Sektionsleiter Eisstocksport, Silber) und Hans Kollowrat (Vizepräsident und EDV-Verwaltung, Goldenes Ehrenzeichen für 25 Jahre Tätigkeit).

Das 60jährige Vereinsjubiläum wird heuer im Oktober mit einem Festakt begangen.

8 ÖSTA Abzeichen bei LA-Dreikampf

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich am 30. Mai über 100 Teilnehmer/innen aller Altersklassen auf dem Sportplatz Höhenstraße, um beim diesjährigen Leichtathletik-Dreikampf der Sportunion Perchtoldsdorf in den drei Disziplinen Kugelstoßen/Schlagball, Weitsprung und 60m/100m-Lauf ihr Bestes zu geben.

Für die großartigen Leistungen der Sportler/innen gab es Medaillen und Urkunden sowie acht ÖSTA-Abzeichen.

Neuer Vorstand bei Sportunion Tirolerhof

Nach 14jähriger erfolgreicher Mitarbeit im Vorstand – davon die letzten drei Jahre als Präsident – zog sich Dipl.-Ing. Walter Hermann aus dem Vorstand zurück. Er hat durch seinen unermüdbaren Einsatz wesentlich zum Erfolg und Bestand der Sportunion Tirolerhof beigetragen.

Der neue Vorstand des 360 Mitglieder zählenden Vereins setzt sich nach der am 28. Mai erfolgten Neuwahl wie folgt zusammen:

Präsident Karl Sadlo; Vizepräsident und Sektionsleiterstellvertreter Tennis Ing. Anton Harand; Schriftführerin Mag. Eva Hussmann; Finanzreferent Otto Mayer; Sektionsleiter Allgemein Mag. Wolfgang Mackinger, Stellvertreter Mag. Nikolaus Hofstätter; Sektionsleiter Tennis Mag. Martin Karall; Jugendreferentin Ursula Adefris; Zeugwart Dr. Markus Hartmann; Kulturreferentin Mag. Ingeborg Freitag.

Mutterberatung jetzt im Kulturzentrum

Nach der Sommerpause (Juli und August) bezieht die Mutterberatung neu adaptierte Räume im Kulturzentrum, Beatrixgasse 4a, 2. Stock (Lift!)

Die Termine werden in der nächsten Rundschau bekannt gegeben.

Das Mutterberatungsteam Dr. Regina Gratzl / Kinderärztin //

Sabine Nesvadba / Dipl. Kinderkrankenschwester freut sich auf Ihr Kommen.

Einladung zum 3. Perchtoldsdorfer Familienwandertag

Am Sonntag, dem 26. September 2010, findet zum dritten Mal der Perchtoldsdorfer Familienwandertag statt; Streckenlängen: 8,5 km und 13 km, Startgebühr: € 1,50.

Start bei jeder Witterung: 8.00 – 11.00 Uhr, Perchtoldsdorfer Sportanlage.

Ziel: 16.00 Uhr, Perchtoldsdorfer Sportanlage.

Getränke und kleine Imbisse erhalten die Teilnehmer/innen an den Labestellen gegen eine freie Spende. Die Startkarte wird beim Start ausgegeben.

Hervorragendes Schülerkonzert der Klasse Schweter

Genau zu Christi Himmelfahrt wurde den zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörern im Festsaal des Perchtoldsdorfer Kulturzentrums ein Klavierabend der Sonderklasse geboten: Die Schülerinnen und Schüler der Klasse Fereschte Schweter spielten virtuos die schönsten Klänge der Klavierliteratur, von der Klassik bis zur Moderne. Ihr Niveau war wie immer außergewöhnlich hoch, ein Fernsehteam filmte die Highlights mit. In ihren einleitenden Worten hatte Fereschte Schweter zuvor auf die Bedeutung des Elternhauses und die Wichtigkeit eines/r guten Musikpädagogen/in hingewiesen und dabei die Worte des hl. Augustinus zitiert: „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst.“

Kreative Sommerwochen

Von 5. bis 16. Juli 2010 finden 60 Kurse, Workshops und Seminare (Zentrum: Restaurant Alexander, Marktplatz 10) für Anfänger, Fortgeschrittene, Jugendliche und Kinder statt: Steinbildhauerei – Keramik – Schmuck – Malen und zeichnen (Öl, Acryl, Aquarell, Erdpigmente u.a.) – Kunstschmieden – Yoga – Tanz – Biodanza – Nordic Walking – Schauspiel – Literatur – Trommeln – Akrobatik – Bogenschießen – Mountainbiking u.a. Für Kinder: Malen, Modellbau, Schmuck, Keramik, Forschen, Bogenschießen, Akrobatik, Tanz, Trommeln, Schauspiel u.a.

Infos: T 0664/308 33 42, office@kreativesommerwochen.at

Es muss nicht immer Venedig sein ...
Krimis für die Urlaubslektüre

büchereEcke



Milchgeld // von Volker Klüpfel und Michael Kobr

Klufingers erster Fall: Das beschauliche Altusried im Allgäu wird jäh aufgestört, als man den Lebensmittelchemiker des örtlichen Milchwerks stranguliert auffindet. Kommissar Klufinger wird beinahe das Mittagessen verdorben, wo es doch am Montag immer seine heißgeliebten Kässpätzten gibt. Mit eigenwilligen Ermittlungsmethoden kommt er bald einem handfesten Skandal auf die Spur. Weitere Titel der empfehlenswerten Serie: Erntedank, Seegrund, Laienspiel, Rauhacht.



Giftige Kleider // von Sabine Scholl

Das Wiener Ex-Model Gina Sonnenfels lebt in Berlin, wo sie mit ihren Kenntnissen über die Hintergründe der Modeszene gelegentlich die Polizei, genauer Kriminalrat Steffen Rheinsberg, unterstützt. Als während der Touristikmesse eine Mitarbeiterin der Österreichischen Botschaft im Dirndlkleid ermordet wird, stehen das Ansehen der Alpenrepublik und der Trachtenindustrie auf dem Spiel und Gina hilft bei den Ermittlungen. Dabei gerät sie selbst ins Visier des Mörders. Das Krimidebüt einer faszinierenden Autorin – weitere Fortsetzungen sind geplant.



Pizza Letale // von Pierre Emme

Ein Palinski-Krimi. Der skurrile, liebenswürdige Kriminologe Mario Palinski ermittelt (in Buchform) bereits in seinem elften Fall, sein Lieblingspizzabäcker gerät unter Mordverdacht und Palinski setzt alle Hebel in Bewegung, um seine Unschuld zu beweisen. Dann wird auch noch „Nora, der eiserne Besen“, eine populistische Politikerin mitten im Wahlkampf ermordet. Ein kulinarischer Krimi mit vielen Seitenhieben auf die österreichische Politik – leichte Krimikost.

Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock,
T 01 / 866 83-411, Mail: buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at

200 Gäste bei Benefiz zum Tag des Lebens

Die Benefizparty zum „Tag des Lebens“ am 29. Mai für schwangere Frauen in Not wurde zu einer erfolgreichen Feier des Lebens. Im Hof des Regenharthauses traten die „Sommerbauer Sisters“ auf, mixten die Barkeeper Cocktails vom Feinsten, und die rund 200 Gäste, darunter Msgr. Pfarrer Ernst Freiler, gf. GR Brigitte Sommerbauer und „Aktion Leben“-Präsidentin Dr. Gertraude Steindl, genossen den schönen Abend.

Am Ende konnte „Aktion Leben“-Generalsekretärin Mag. Martina Kronthaler € 3.300,- Reinerlös entgegennehmen. Organisatorin Brigitte Sommerbauer jun. war von der Unterstützung der Perchtoldsdorfer/innen, darunter rund 20 Betriebe aus dem Ort, begeistert.



Preisschnapser-Spende übergeben

Hans Leeb widmete den Erlös aus Weihnachtsmarkt und Preisschnapsen in Höhe von € 1.400,- sozial bedürftigen Menschen in Perchtoldsdorf. BGM Martin Schuster dankte dem Spender und wird den ansehnlichen Betrag über den Sozialfonds in Not geratenen Mitbürger/innen zukommen lassen.

Tanz & Unterhaltung mit Franky 09.07

Franky, bekannt aus dem Musikantenstadl, tritt am 09.07.2010 von 19.00 bis 23.00 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a auf. Der Reinerlös wird für den Bau einer Katastrophendiensthalle der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf verwendet.

Karten mit Tischreservierung im InfoCenter, Marktplatz 10, bzw. im Feuerwehrreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, zu € 18,-, an der Abendkassa zu € 20,-.

Näheres: Feuerwehrreferat, T 01/866 83 DW 120,
feuerwehrverwaltung@perchtoldsdorf.at



„Tschärity“ beim Distel

Am Samstag, dem 7. August von 18.00 bis 22.00 Uhr spielt und singen Günther Gloss & Friends unter dem Motto „The Music Of My Life“ Oldies und Evergreens zugunsten des Schwedenstiftes.

Die Veranstaltung – samt Tombola mit vielen Hauptpreisen – findet als Open-Air im Gastgarten von Weinbau Distel, Hochstraße 36, statt.

Reservierung erbeten: T 0664/161 64 16.



Manfred Szamuhel (rechts am Foto) überbrachte Bürgermeister Dr. Klaus Winkler (links) den großen Perchtoldsdorfer Bildband.

Perchtoldsdorf begrüßt Kitzbühel

Im Zuge der Eröffnung der Generalversammlung des VÖDU im Schloss Lehenberg/Kitzbühel gratulierte Manfred Szamuhel, Präsident des Verbandes Österreichischer Dämmunternehmungen, dem Bürgermeister von Kitzbühel Dr. Klaus Winkler zur Wiederwahl und überreichte ihm den großen Perchtoldsdorfer Bildband mit einer Widmung von Bürgermeister Martin Schuster.

Opern Air Gars

bis 8. August 2010 // www.opernair.at





UHLZ-Mädchen sind Staatsmeister

Die Siegerehrung Ende Mai samt Verleihung der Goldmedaillen war für alle Spielerinnen der U11 ein bewegender Moment. Das Team, bestehend aus Ines Horak, Nadja und Nata-scha Wukowits, Hannah und Rebekka Walka, Milica Simic, Nadine Kunt, Linda Sera, Lisbeth Martinz, Bianca Delfin, Larissa Kuntze, Vicki Haunold und Marlene Gallhuber hatten sich Gold redlich verdient. Als sich Ines via Hallenmikrofon bei Fans und „dem besten Trainer der Welt“, Oliver Fehringer, bedankte, kam Jubel auf.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 14.06. wurde die U11 mit dem Sportehrenzeichen der Markt-gemeinde Perchtoldsdorf in Silber ausgezeichnet. Ein Teil der Mannschaft hat die Auszeichnung bereits bei der Sporthalleneröffnung am 18. Juni erhalten, alle anderen bekommen sie im Herbst beim Saison-Opening überreicht.

3. Meistertitel für die Wiener Virtuosen

2007 gründeten Daniel Ottensamer und Stefan Weinzettl in Anlehnung an den Namen eines berühmten klassischen Kammermusikensembles den Verein „Wiener Virtuosen“. Die Mannschaft ist aus der legendären „Fußballgruppe Ottensamer“ hervorgegangen, die seit vielen Jahren in der Sporthalle trainiert.

In der Saison 09/10 spielten die „Virtuosen“ bereits in der Unterliga (zweithöchste Klasse) und gewannen acht Spiele im Frühjahr. Zu Saisonende schlugen sie schließlich die California Rabbits. Als Sieger dieses Duells spielen sie nun in der höchsten Klasse der Diözesansportgemeinschaft. Für die „Virtuosen“, die binnen drei Jahren aus der untersten Klasse in Wien in die höchste Spielklasse aufstiegen und zum 3. Mal in Folge die Meisterschaft in der jeweiligen Klasse in Wien gewonnen haben, ging ein Fußballmärchen in Erfüllung.

Kinderbewegungstag in Perchtoldsdorf

Der Kinderbewegungstag, der am 19. Mai 2010 von der NÖ Gebietskrankenkasse gemeinsam mit der Markt-gemeinde Perchtoldsdorf im Freizeitzentrum veranstaltet wurde, machte Lust auf Bewegung: Knapp 1.000 Kinder nutzten das reichhaltige Angebot, das sich um Sport, Spiel und Spaß drehte und das Interesse für Hand- und Fußballspiele, Tennis, Tanzen und Vieles andere weckte. Bullenreiten und ein Riesenwuzzler, die neuen Trendsportarten wie Slackline, Speedstacks und Rope Skipping standen ebenso auf dem Programm wie Mal- und Kreativstationen für die Jüngsten. Alle Aktivitäten wurden von den Perchtoldsdorfer Vereinen tatkräftig unterstützt.

Frühlingskonzert der Family Singers für Renovierung der Kirchenbänke

Wie alle Konzerte der Family Singers diente auch das Konzert „Fröhlich klingen unsre Lieder“ am 22. April 2010 in der Pfarrkirche St. Augustin einem guten Zweck, nämlich der Renovierung der Kirchenbänke. Mit diesem beschwingten Konzert gab der Ausnahmemusiker Maximilian Opll wegen seiner zahlreichen Verpflichtungen seinen Abschied als Chorleiter der Family Singers. Hervorragend auch die Solistinnen Claudia Puhr und Marika Ottitsch-Fally, Pianist Martin Hobiger und Manfred Birbach an der Zither. Der Abend, der mit einer Agape im Pfarrheim ausklang, erbrachte € 4.005,- Reinerlös, der Organisatorin Traude Birbach sei Dank.

Bitte vormerken: **Am Donnerstag, dem 14. Oktober**, geben die Family Singers unter der Leitung von Claudia Puhr um 19.30 Uhr im Neuen Burgsaal ihr 15jähriges Jubiläumskonzert mit Gospels, Operettenliedern, Musicals und „Schlagern aus aller Welt“ zugunsten des Roten Kreuzes Perchtoldsdorf.

Karten gegen eine Spende von € 14,-, 12,-, 10,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at oder bei Traude Birbach, T 01/869 18 68, Mail: family-singers@gmx.at



18. Pfingstlager der Kindergruppe des ÖAV Teufelstein

16 Kinder und Jugendliche des ÖAV Teufelstein sowie zehn Kinder des DAV Donauwörth trafen sich auch heuer wieder vom 21.5. bis 25.5. zu einem gemeinsamen Abenteuer auf der Ferienwiese in Weißbach bei Lofer.

Bei abendlichen Lagerfeuern und gemeinsamem Grillen wurden die Besuche der Seisenbergklamm und der Lamprechtshöhle sowie das aufregende Raften auf der Saalach ausgiebig besprochen. Die Freundschaften wurden vertieft – und ein Pfingstlager 2011 steht bereits fest.

Donauwörther Tischtennis-sportler zu Gast

Das traditionelle Edi-Hirsch-Tischtennis-Gedächtnisturnier am 15. Mai in der Sporthalle Rosegggasse, an dem sich fünf Mannschaften beteiligten, konnten heuer die Donauwörther Damen für sich entscheiden. Die Siegerehrung beim Heurigen Mayer nahmen BGM Martin Schuster und Sektionsleiter Wolfhard Hoffmann vor.

Dem Turnier war tags zuvor ein gut organisierter und für alle Beteiligten sehr erlebnisreicher Ausflug nach Ybbs und Scheibbs vorausgegangen.

Tagesfahrt mit Rotem Kreuz

Der Gesundheits- und Soziale Dienst des Roten Kreuzes, Ortsstelle Perchtoldsdorf, lud Ende Mai zur ersten betreuten Reise 2010 ins Südburgenland. Bei strahlend schönem Wetter wurde das Bauernmuseum in Jennersdorf besucht, und nach dem Mittagessen beim Most-Luisl in Oberdrosen ging es in den nahe gelegenen Naturwinkel Saufuss im idyllischen Naturpark Raab/Örség/Goricko, der für sein Artenschutzprojekt für bedrohte heimische Tierarten bekannt ist. Das Seniorentreff „Feuerwehr und Rotes Kreuz“ findet am 11.6.2010 ab 15.00 Uhr im Feuerwehrhaus, Donauwörtherstraße 29, statt.

Die nächste betreute Reise führt am 16.7.2010 in die Romantikstadt Steyr, mit Bootsfahrt in Staning. Infos und Anmeldung: T 0699/14 42 11 99.

Änderung der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Mo – Mi 6.30 – 14.45 Uhr
Do 6.30 – 19.00 Uhr (Sommer)
6.30 – 17.00 Uhr (Winter)
Fr 6.30 – 17.00 Uhr
Sa 8.00 – 12.00 Uhr



Petra Schmollgruber
Institutleiterin LOS

Perchtoldsdorfer-
straße 15, 1230 Wien
Tel.: 01/ 865 23 50

Nachprüfung? Angst vor dem Übertritt? Schon jetzt für Intensivkurse anmelden!

Das heurige Schuljahr hat nicht so geklappt wie erwartet? Das kommende Schuljahr sorgt schon jetzt für ein flaes Gefühl, etwa wegen des Wechsels in eine AHS oder KMS?

LOS 23 in Liesing, Ihr professioneller Partner in Sachen Schule und Bildung, hat ein Angebot entwickelt, mit dem Kompetenz und Selbstbewusstsein Ihres Kindes gestärkt werden, so dass ein erfolgreicher Start Ihres Kindes in das neue Schuljahr möglich wird.

Sommerintensivwochen von 23. bis 27.8.2010 und 30.8. bis 3.9.2010

Dabei trainieren unsere Experten in Deutsch und Englisch vor allem Rechtschreibung, Grammatik und Aufsatzschreiben nach individuellen Bedürfnissen. Kleingruppen sorgen für den optimalen Lernertrag.

Ermöglichen Sie Ihrem Kind durch eine Sommerintensivwoche eine optimale Vorbereitung auf eine Wiederholungsprüfung oder einen klaren Startvorteil für das kommende Schuljahr.

Schreiben Sie mir eine E-Mail unter los-wien23@losdirekt.at oder rufen Sie mich unter T 01/865 23 50 an. Ich berate Sie gerne!

Übrigens: Bei Anmeldung bis 10. Juli gibt es einen Preisbonus!

Alles Gute,
Ihre Petra Schmollgruber
Institutleiterin



Foto v.l.n.r.: GL Mag. Johann Koller,
GL Mag. Burkhard Schindlegger,
Obfrau Brigitte Sommerbauer,
Obmann Dipl.-Ing. Gerhard Kossina,
GL Mag. Franz Urban, GL Dr. Alois Zach



Neue Raiffeisen-Regionalbank entsteht in Mödling

Die Raiffeisenkasse Guntramsdorf und die Raiffeisenbank Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf Bezirk schließen sich zusammen und werden in Zukunft gemeinsam fast 49.000 Kunden, davon mehr als 2.200 Unternehmen betreuen.

Mit einer Bilanzsumme von rund 1,2 Mrd. Euro und einem gemanagten Kapital von beinahe 2 Mrd. Euro entsteht somit ein schlagkräftiges Institut, das im wirtschaftlich besonders starken Großraum Mödling über das dichteste Filialnetz verfügt und Finanzdienstleistungen und Beratung auf höchstem Niveau anbietet.

Mit Stichtag 7. Juni 2010 wurde der Zusammenschluss der beiden genossenschaftlich organisierten Banken beschlossen.

Dazu Dir. Mag. Burkhard Schindlegger: „Durch den Zusammenschluss

zur ‚Raiffeisen Regionalbank Mödling‘ werden wir das Service- und Beratungsangebot für unsere bestehenden Kunden weiter ausbauen. Wir bündeln unser Beratungs-Know-how, können noch individuellere Produkte entwickeln und so auch unsere Attraktivität für Neukunden steigern.“

Mit der Fusion zur Regionalbank Mödling steigt auch die Bedeutung des Instituts innerhalb der österreichischen Raiffeisen-Banken-Gruppe. Dir. Mag. Johann Koller: „Von unserer neuen Stärke sowie vom wirtschaftlichen und sozialen Engagement der ‚Raiffeisen Regionalbank Mödling‘ profitieren alle unsere Kunden. Schon heute sind wir ein wichtiger Partner der Gemeinden der Region und unterstützen zahlreiche soziale Einrichtungen und Vereine. Dieses Engagement werden wir in Zukunft verstärkt fortführen.“

Generell legen die Verantwortlichen der neuen ‚Raiffeisen Regionalbank Mödling‘ auf die traditionellen Raiffeisen-Werte und die Verbundenheit mit den Menschen, Unternehmen und Institutionen der Region größten Wert.

„Durch die Fusion wird kein einziger unserer mehr als 170 Arbeitsplätze verloren gehen. Im Gegenteil: Wir wollen gemeinsam weiter wachsen und in Zukunft noch mehr Menschen beschäftigen und auch in der Ausbildung von Jugendlichen verstärkt Akzente setzen“, so Dir. Mag. Franz Urban.

Gemeinsam will man, durchaus auch mit Blick über die Region hinaus, nicht nur organisatorisch ein Vorbild im österreichischen Bankensektor sein – Stichwort: schlanke Verwaltung, bestes Kundenservice – sondern auch ethisch.

Schlosserei HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

Wiener Familie sucht Haus (auch sanierungsbedürftig) mit Garten oder Grundstück in P'dorf. Altbau bevorzugt!
T 0676/941 80 09

Intensivsprachtraining - Lernförderung
DEUTSCH • ENGLISCH • FRANZÖSISCH
ITALIENISCH • SPANISCH • NEUGRIECHISCH
GESCHICHTE • GEOGRAPHIE • (LATEIN)
Einzelunterricht und Kleingruppen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
Mag. Nowak ©0664/32 29 480

P'dorfer Jungfamilie sucht hier Haus/Wohnung mit Garten bis max. € 250.000,-.
T 0664/125 50 12

Netter Mann sucht Gartenarbeit.
T 0699/126 34 977

Nachhilfe Erfolgscoach
Pädagogisch erfahrener Erfolgscoach (Dipl.Ing. TU) für **Mathematik, Mechanik** alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/60 Min
Nachhilfe während der Sommerferien
T 0699/ 119 88 662

Perchtoldsdorf/Winzerhaus, BJ 1910, 120m² Wfl., 3 Zi, Diele, Küche, Bad, WC, Keller, Zentralheizung, Dachboden ausbaufähig, 650m² Eckgrundstück, Nebengebäude 3 Zi, 100m² Wfl, Zentrumslage, KP € 440.000,- lastenfrei, Sonnenheimreal, T 0699/10 50 84 72, 0699/11 98 43 27

Gärtner übernimmt Baum-, Sträucher- und Heckenschnitt, Rollrasen, Rasenneuanlage und Rodungen. Fachkundige und prompte Erledigung.
T 0676/404 82 38

NINA'S KINDERSCHUHE + PFIFF KINDERMODE
Brunner G. 1-9 („Essigfabrik“)
2380 P'dorf, T 01/865 60 09
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30, Kinderspielecke!

CF NAGELTECHNIK
Nicht das größte aber das beste Nagelstudio
Christine Flatz
Franz Josef-Straße 32/2, 2380 Perchtoldsdorf
Terminvereinbarung unter T 0650/406 00 44
Set € 35,-
Auffüllen € 25,-
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 18.00 Uhr

Loftartiges Appartement - P'dorf Zentrum - Innenhof. 83 m² + 8,5 m² Loggia, ev. Keller, Garage, innenarchitektonisch gestaltet. Miete € 875,- + BK. Kauf möglich.
T 01/869 45 70 oder 0650/378 08 73, Mail: office.perchtoldsdorf@gmail.com

Suche PKW-Garagenplatz zur Miete, Umgebung Aspettensiedlung.
T 0688/864 10 68

Wohnung zu vermieten, Aspettensiedlung, 70 m², EG ohne Balkon, teilmöbliert. € 650,- inkl. BK. T 0664/234 23 00

Erledige Computer-Schreibarbeiten - auch in größerem Umfang - schnell und effizient. T 0699/10 06 73 33

Verkaufe zum 1/2 Preis: Außentreppenlift (7 Stufen), Rollstuhl für die Straße, Bett-eintagen, Windeln. T 0699/17 14 64 64

Suche in Perchtoldsdorf eine kleine Wohnung zu mieten. T 01/865 89 86

Zuverlässige Kinderbetreuung (Mädchen, 11 J.) und Hilfe im Haushalt (Pfd) stundenweise gesucht. T 0676/735 13 11

Eigentumswohnung in Brunn/Geb., Ruhelage, 3 Zimmer und Nebenräume, 75m², ab 09/2010 zu vermieten. € 650,- inkl. BK. T 0676/69 00 272

Büroallroundkraft mit Buchhaltungskennnissen (BMD) sucht **Beschäftigung** für ca. 15-20 Stunden. Vormittags.
T 0699/12 39 74 28

Hausfrau sucht Arbeit für leichte Haushaltstätigkeiten. Vormittags. Auto vorhanden (Bankwege, Einkaufen, Arzttermine).
T 0680/123 83 35

Kleines Haus in Perchtoldsdorf ab sofort zu vermieten, ca. 65m², nahe Schnellbahn, mit großem Garten und Garage. Miete ohne BK € 700,-. T 01/865 66 55

Verkaufe Reihenhaus am Tirolerhof, 110 m² + 55 m² Keller + Garage und schönem Garten. € 350.000,-. T 0664/393 61 72

P'dorf, Garçonniere 30 m² um € 420,- inkl. Heizung + BK zu vermieten.
T 0676/550 76 00

Eckreihenhaus mit gr. Waldgarten in Gießhübl. Wohnfläche 130 m², Gesamtgrundfläche 1.370 m². Kaufpreis € 350.000,-, privathausverkauf@gmx.at

Kater entlaufen, grau getigert mit weißer Brust, muss Medikamente nehmen. Finderlohn! T 01/869 47 70 oder 0664/441 53 72

2 Damen mit Grundvokabular und Basisgrammatik in der österr. Gebärdensprache, suchen nette und geduldige Person (ev. gehörlos) im Raum P'dorf u. Umgebung, die sich ab Herbst 1 x pro Woche mit ihnen trifft, um die bereits erworbenen Kenntnisse zu erweitern, zu festigen und zu vertiefen. gebaerde.lernen@aon.at

Jungärztehepaar sucht Haus mit Garten auch renovierungsbedürftig oder Grundstück in P'dorf zu kaufen. T 0676/ 708 95 31

Suche Mietwohnung für P'dorfer Familie ab September für 1-2 Jahre.
T 0664/152 26 83

Suche in Perchtoldsdorf und Umgebung Garage für Motorrad und Anhänger, auch Mietgemeinschaft. T 0699/10 80 40 90



Die Aktion kam im Vorjahr sehr gut an: Roman Peisteiner, BGM Martin Schuster, FZZ- Leiter Andreas Mayerhofer und Peter Troindl (v.l.n.r.) mit Badbesuchern.

Hol dir deinen Gratis-Wasserball ab! Am 20. Juli ab 11.00 Uhr im Freibad

An diesem Tag bekommt im Erholungszentrum Perchtoldsdorf im Sommerbad jedes Kind einen Wasserball gratis!

Wie die letzten Jahre verteilt die Firma RE/MAX Immobilien im Zuge einer Promotion-Tour auch in Perchtoldsdorf die mittlerweile sehr beliebten Wasserbälle. Kommen Sie mit Ihrem Kind vorbei und holen Sie ein Exemplar ab – solange der Vorrat reicht!



TV Nedbal – Ihre Persönlichkeit entscheidet

Loewe hat den Fernseher zum Selbstgestalten erfunden und weiterentwickelt: Farben, Formen, Bildschirmgrößen, Soundoptionen, Aufstellvarianten, Multimedia und technische Ausstattung setzen Sie zusammen.

Loewe Compose verfügt über viele individuelle Komponenten und perfekt aufeinander abgestimmte Equipmentoptionen, und das gilt für die ultraschlanke Gestaltung genauso wie für die technische Ausstattung. Kein Home Entertainment System verfügt über eine vergleichbare Vielfalt an Soundoptionen – darunter auch die neuen spektakulären Stans Speaker SL mit Elektrostaten-Technologie oder der Sound Projektor für echten 7.1-Sound aus nur einer Box.

Auch beim Sehen gibt es Neuheiten: Zum Beispiel durch die innovative raumlichtabhängige Kontrastregelung (OPC), die das Umgebungslicht automatisch analysiert und die Kontrastregelung entsprechend optimiert. Oder durch eine Full-HD-Auswahl mit energiesparender LED-Backlight-Technologie, die von Modellen mit 100 Hz bis zu Modellen mit 400 Hz reicht.

Das Smart-und-intuitiv-Prinzip von Loewe ermöglicht Ihnen große Auswahl. Was auch immer Sie sehen, hören oder entdecken wollen – ob Sie ein TV



Manuela Veigl

Heilmasseurin & Heilbademeisterin
Staatlich geprüfte Diplommassageurin

Klassische Massage

Lymphdrainage

Fußreflexzonenmassage

Segmentmassage

Bindegewebsmassage

Dorn-Breuss Methode

Körperwickel der Extraklasse

Bioresonanz

Mobile Massage
Tel.: 0699/814 97 002

Neu in Perchtoldsdorf – Bioresonanz mobil erreichbar

In der Juni Ausgabe der Perchtoldsdorfer Rundschau stellen wir Manuela Veigl, Heilmasseurin und Heilbademeisterin, die vielen Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfern noch von früher her bekannt ist, vor. Die Palette der Behandlungen im Bereich Massagen wurde besprochen.

Ab sofort bietet Manuela Veigl Bioresonanz an. Bei dieser Bioresonanzmethode werden sowohl chronische (z.B. Allergien) als auch akute Erkrankungen behandelt. Um ein neuerliches Auftreten der Beschwerden zu verhindern, wird auf die Ursache eingegangen und nicht nur auf das Symptom. Spätestens mit der Erforschung der DNA und der Gene ist die Medizin in einen Bereich vorgedrungen, in welchem „Informationen“ eine zentrale Rolle spielen. Die Bioresonanzmethode setzt auf der biophysikalischen Ebene an und nutzt die Informationen des elektromagnetischen Feldes des Körpers und von Substanzen für die Testung von Belastungen und für die Therapien. Belastende Einflüsse oder Substanzen können die Kommunikation zwischen den Zellen behindern. Die festgestellten Belastungen werden über das Gerät mit den passenden Frequenzmustern behandelt, unterstützt und gefördert. Die Kommunikation kann wieder ungehindert fließen.

In allen Fällen kann Linderung bis hin zur völligen Beschwerdefreiheit verschafft werden.

Spezialprogramme für Raucherentwöhnung und Gewichtsreduktion werden vermehrt in der Bioresonanz angeboten, mit guten Erfolgen für den Patienten.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter T 0699/81 49 70 02. Frau Veigl kommt mit ihrer professionellen Ausrüstung zu Ihnen nach Hause. Das ist mobil!



Programm suchen, ein Internetvideo, eine Webradio-Station oder ein Musikstück aus Ihrer MP3-Sammlung: Die Auswahl, die Navigation durchs Medienangebot und die Bedienung des Gesamtsystems funktioniert so einfach wie intuitiv – und eine einzige, intelligente Fernbedienung genügt. Mit übersichtlicher Menüführung und dem zentralen MediaPortal.

Das Loewe DR+, das in fast allen Loewe Geräten integriert ist, kann mit einem Tastendruck das Liveprogramm anhalten, gleichzeitig wird der Festplattenrecorder aktiviert, und nach einer Pause und einem weiteren Tastendruck läuft die Sendung weiter. Sie können aber auch das Liveprogramm zurückschleppen, um alles noch einmal zu sehen, oder Sie verfolgen das Programm live während Sie ein anderes aufzeichnen, oder Sie speichern Ihre Lieblingsaufnahmen – alles in brillanter HDTV-Qualität.

Es gibt aber noch eine Fülle von Gestaltungselementen bei Loewe – aber das sprengt den Rahmen der Berichterstattung. Rufen Sie gleich das Team von TV Nedbal unter T 01/869 70 20 an oder kommen Sie in der Hochstraße 51 vorbei – man berät Sie gerne, und das fachmännisch!

Wir gratulieren

Geboren wurden

Fyla Tanja, Hochstr., am 6.4. – Hans Jonathan Benjamin, Zechmeisterg., am 07.05. – Morocutti Julian, Schweglerg., am 9.5. – Bauer Michael, Eigenheimstr., am 15.05. – Pusch Emely Rafaela, Hochbergstr., am 24.05. – Zierlinger Luis Lennox, Goldbiegelg., am 20.05. – Neumüller Isabel, Schönererg., am 25.5. – Goldmann Flora Malou, M.-Wenger-G., am 20.5. – David Ella Daphne, Wiener G., am 26.5. – Behan Hermina Aurélie, W.-Stephan-Str., am 3.6. – Lara und Lea Fröschl, Sonnbergstr., am 14.6.

99. Geburtstag

Elise Mohsbacher, J.-Trinksgeld-Gasse, am 12.9.

96. Geburtstag

DI Josef Schilling, Elisabethstraße, am 16.7.

95. Geburtstag

Albine Tremmel, H.-Fronius-Straße, am 28.8.

90. Geburtstag

Elfriede Scheller, Hofmannsthalg., am 22.7 – Arnold Schmid, Liechtensteinpromenade, am 23.7 – Anna Just, F.-Vesely-G., am 27.7 – Karl Anderl, Dr.-O.-Kernstock-G., am 28.7 – Berta Bauch, Schremsg., am 1.8 – Alois Dolanske, Steinberg-Frank-G., am 7.8 – Margarete Thomke, Vogelsangg., am 17.8 – Auguste Kloupar, Grillparzerstr., am 28.8 – Maria Scholz, Eichenweg, am 15.9.

85. Geburtstag

Gertrude Fröhlich, Aspettenstr., am 16.7 – Gertrude Pichl, J.-Deyl-G., am 19.7 – Franz Parrer, Gauguschg., am 23.7 – Dkfm. Karl Hödl, Schirgenwald, am 26.7 – Otto Votava, Elisabethstr., am 30.7 – Maria Kunz, Dr.-C.-Pirquet-Str., am 1.8 – Maria Bäck, Herzogbergstr., am 2.8 – Raimund Herold, Lohnsteinstr., am 6.8 – Marie Weinstein, Rückertg., am 10.8 – Dr. Franz Mauler, Rosenweg, am 15.8 – Mag. Herbert Schmid, Brunner G., am 17.8 – Ing. Ernst Jerschabek, Krautg., am 25.8 – Leopoldine Bögl, Tröschg., am 26.8 – Johann Pluchar, Aspettenstr., am 3.9 – Maria Gisela Oeltl, R.-Hochmayer-G., am 4.9 – Wilhelmine Krispin, Hochstr., am 8.9 – Hedwig Barth, Corneliushg., am 9.9 – Maria Philipp, G.-Teibler-G., am 15.9.

Unser Beileid

Verstorben sind

Unmuth Pau (68), Brunner G., am 11.5. – Sonnleitner Margareta (84), Hofmannsthalg., am 5.5. – Groyer Hans (66), Schubertg., am 8.5. – Scheidl Johann (88), Tröschgasse, am 14.5. – Kaiser Leopold (82), Marktplatz, am 30.5. – Müller Walter (61), Dr.-C.-Pirquet-Straße, am 20.5. – Printz Ing.Gerhard (76), Buchenweg, am 1.6. – Windberger Berta (99), Elisabethstraße, am 29.5. – Mörtinger Christine (46), Wiener Gasse, am 20.5.

Pädagogisch-Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf

Hyrtilgasse 1, T 01 / 869 70 80, Mail: ppz@inode.at

// Familienberatungsstelle:

Kostenlose Beratung // Rechtsberatung in Beziehungskrisen. // Rainbows: Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen. // Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs. Frauentreffen am Samstag mit Kinderbetreuung.

80. Geburtstag

Ernestine Bauer, S.-Kneipp-G., am 18.7 – Reinhold Kutzer, Hofmannsthalg., am 18.7 – Liane Laister, F.-Mähring-Platz, am 23.7 – Valerie Grenzfurthner, Alpenlandstr., am 28.7 – Maria Kleinrath, Schreckg., am 5.8 – Johanna Kopfensteiner, F.-Mähring-Pl., am 5.8 – Ing. Franz Seywerth, Hochstr., am 16.8 – Hildegard Gropp, Herzogbergstr., am 19.8 – Thusnelda Mochal, Krautg., am 21.8 – Gertrude Klusacek, F.-Liszt-G., am 26.8 – Karl Kriszt, Rückertg., 2.9 – Hans Fenz, Bachackerg., am 7.9.

Diamantene Hochzeit

Josefine und Ing. Richard Vollnhöfer, B.-Krauß-G., am 12.8 – Gertrude und Karl Fröhlich, Aspettenstr., am 17.8 – Hermine und Ing. Walter Pflug, K.-Greiner-Str., am 19.8.

Goldene Hochzeit

Maria und Johannes Scheriau, Schremsg., am 2.7 – Ingeborg und Walter Halbauer, Rablg., am 16.7 – Anna und Michael Winkler, Eichertg., am 16.7 – Erika und Johann Rabl, Stuttgarter Str., am 5.8 – Helga und Ing. Dr. Herbert Brandstetter, Elisabethstr., am 1.9 – Maria und Michael Lachmayer, Wiener G., am 3.9.

Apothekendienst

01.07. 7A	12.07. 2C	23.07. 5E	03.08. 7G	14.08. 3I	25.08. 5B
02.07. 1B	13.07. 3D	24.07. 6F	04.08. 1H	15.08. 3A	26.08. 6C
03.07. 2C	14.07. 4E	25.07. 6G	05.08. 2I	16.08. 4B	27.08. 7D
04.07. 2D	15.07. 5F	26.07. 7H	06.08. 3A	17.08. 5C	28.08. 1E
05.07. 3E	16.07. 6G	27.07. 1I	07.08. 4B	18.08. 6D	29.08. 1F
06.07. 4F	17.07. 7H	28.07. 2A	08.08. 4C	19.08. 7E	30.08. 2G
07.07. 5G	18.07. 7I	29.07. 3B	09.08. 5D	20.08. 1F	31.08. 3H
08.07. 6H	19.07. 1A	30.07. 4C	10.08. 6E	21.08. 2G	01.09. 4I
09.07. 7I	20.07. 2B	31.07. 5D	11.08. 7F	22.08. 2H	02.09. 5A
10.07. 1A	21.07. 3C	01.08. 5E	12.08. 1G	23.08. 3I	03.09. 6B
11.07. 1B	22.07. 4D	02.08. 5F	13.08. 2H	24.08. 4A	04.09. 7C

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, T 01/699 98 97
Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Mag.pharm. Ilse Laznia, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, T 02236/32 751
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, T 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, T 02236/22 243
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/71 204
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Kaiserin Elisabethstr. 1-3, T 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, T 02236/42 489
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 2, T 02236/22 126
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, T 02236/24 139
Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, S.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63
Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B
T 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, T 02236/44 121
Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95
- Gruppe A** A.-Baumgartner-Straße 44, T 01/665 06 62
Speisinger Straße 119, T 01/888 21 52
- Gruppe B** Perchtoldsdorfer Straße 5, T 01/865 93 10
Triester Straße 128, T 01/667 16 61
- Gruppe C** Erlaaer Platz 1, T 01/662 73 00
Gatterederstraße 9, T 01/886 03 23
- Gruppe D** Levasseurgasse 2, T 01/869 03 98
- Gruppe E** Khemetergasse 8, T 01/888 51 44
Kalksburg, Kirchenplatz 5, T 01/890 62 65
- Gruppe F** Ketzergasse 97, T 01/869 45 38
Kolbegasse 44-46/7/1a, T 01/616 86 84
- Gruppe G** Breitenfurter Straße 365, T 01/867 44 55
- Gruppe H** Ketzergasse 41, T 01/699 13 20
Speisinger Straße 260, T 01/888 21 31
- Gruppe I** Altmannsdorfer Straße 164, T 01/667 26 88
Ketzergasse 447-449, T 01/888 41 70

Ärztewochenenddienst

03./04.07	MR Dr. G. Weinzettl	Salitergasse 50	865 93 11
10./11.07	Dr. Hellmut Tschiedel	Franz Siegel-G. 2	869 76 76
17./18.07	MR Dr. Herbert Kadnar	Wiener G. 19	869 01 73
24./25.07	Dr. Rudolf Honetz	S.-Kneipp-G. 5-7	869 47 33
31.07/01.08	Dr. Stefan Kressler	R.-Hochmayer-G. 5	867 43 57
07./08.08	MR Dr. H. Machacek	Walzengasse 2	869 43 73
14./15.08	Dr. Hellmut Tschiedel	Franz Siegel-G. 2	869 76 76
21./22.08	Dr. Caroline Pohl	Wiener Gasse 19	869 01 73
28./29.08	MR Dr. G. Weinzettl	Salitergasse 50	865 93 11
04./05.09	Dr. Stefan Kressler	R.-Hochmayer-G. 5	867 43 57

Änderungen beim Ärzte- und Apothekendienst vorbehalten.

Auskunft über die ärztlichen Wochentags-Nachbereitschafts- und Wochenendbereitschaftsdienste in Perchtoldsdorf: **Hotline T 0 22 36 – 141**, Polizeiinspektion Perchtoldsdorf **T 059 133 – 33 42 – 0**, Rotes Kreuz **T 01 / 865 4 144**.

Auskunft über den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte an den Wochenenden und den ärztlichen Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst erhalten Sie rund um die Uhr unter der Kurzwahl **141**.
www.perchtoldsdorf.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessel, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Geltze, T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmayer; Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbiersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93
2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

Harnsteine bei Haustieren

Steinbildung in den Harnwegen ist eine relativ häufige Erscheinung. Während bei weiblichen Meer-schweinchen die Steine manchmal, nicht immer, unbemerkt abgehen, führen sie bei anderen Tieren zu schmerzhaften Entzündungen, die gelegentlich bereits längere Zeit bestehen, bevor sie einer Behandlung zugeführt werden. Kater leiden häufig unter der mit „FUS“ bezeichneten Erkrankung, welche aufgrund von Kristallbildung zu einer Verstopfung der Harnröhre und damit zu akuter Lebensgefahr führt. Dalmatiner neigen zu einer stoffwechselbedingten Steinerkrankung mit ähnlichen Symptomen wie Kater. Auch Kaninchen zeigen oft das Bild des chronischen Harnträufelns und ur-sächlich steckt ein Harnblasenstein

dahinter. Allen gemein ist das Bild der chronischen Blasenentzündung: Häufiger Harnabsatz in kleinen Mengen, manchmal sichtbar mit Blut vermischt, und Schmerzen beim An-greifen in der Bauchregion können Symptome sein. Diagnostisch ist in vielen Fällen ein Röntgenbild aussagekräftig, die genauere Diagnose kann mittels Ultraschall gestellt werden. Die Steine werden chirurgisch entfernt; entweder gelingt die Zerstörung mittels Ultraschall oder durch Operation mit Entfernung aller Steinteile aus Harnblase und Harnröhre. Nierenbecken und Harn-leiter sind selten betroffen. Langfristig hilft anschließend eine entsprechende diätetische Therapie, um die Voraussetzungen für eine erneute Bildung zu unterbinden.

perchtoldsdorfer

rundschau

Anzeigenschluss für Ausgabe 09.2010:

10. August 2010

0676 / 629 74 39 // marei.oeltze@aon.at

Suchen Sie eine Nachmittagsbetreuung für Ihr Volksschulkind als Alternative zum Hort?

Tagesmutter vom NÖ Hilfswerk/ Standort Perchtoldsdorf bietet ein individuelles und pädagogisch vielfältiges Programm an. Nähere Infos unter <http://perchtoldsdorf.hilfswerk.at/b13007> oder unter T 0650/667 76 52 bzw. 01/869 55 16-20.

Wichtige Information

Förderung ALARMANLAGEN

Wichtige Information

Sichern Sie Ihr Haus, Wohnung oder Betrieb

Bei Errichtung einer Alarmanlage wird diese mit einem einmaligen nicht zurückzahlbaren Zuschuss von 30% bis zu 1.000,- Euro vom Land Niederösterreich gefördert.

Alarmanlagen sind auch als Brandmeldeanlagen geeignet, z.B. für Heurigen- oder Gastrobetriebe.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Kasper unter 01 / 869 99 81 22 oder 0664 / 125 14 44 gerne zu Verfügung.

SAT-TV-ELEKTRO KASPER, 2380 Perchtoldsdorf, T. Körnergasse 6



Ihre Verkaufsförderung

Werte Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer,

Kühler Sommerbeginn – heißer Immobilienmarkt! Wer meint, dass der Immobilienmarkt in einer Krise steckt, der irrt! Ja, Veränderungen haben stattgefunden: Der Käufer ist weitaus stärker sensibilisiert bezüglich Qualität und Preis einer Immobilie, die Suche eines Objektes wird vor allem durch das Internet unterstützt.

Das Thema „Worauf muss ich beim Verkauf einer Immobilie achten?“ bringt manche private Verkäufer/innen zur Verzweiflung, ihre Immobilie findet immer schwerer den nächsten Eigentümer. Wenn dann die Steigerungen der Umsatzzahlen 2009/2010 unseres Unternehmens präsentiert werden, so stellt sich die Frage, was der Profi anders macht als der private Verkäufer.

Ich vergleiche unseren Job immer mehr mit der Tätigkeit von Spezialisten, eines Rechtsanwaltes oder Mediators, die bei Gericht oder in ähnlichen Fällen engagiert werden. Niemand stellt sich bei diesen Personen die Frage, ob diese Arbeit selber besser erledigt werden könnte!

Der Immobilienprofi lernt über die Gesetze und Techniken und sammelt über Jahre Erfahrung, wie die Vermarktung einer Immobilie am Besten durchgeführt wird. In unserem Unternehmen werden seit Langem erfolgreich neue Formen des Marketings getestet und umge-



Immobilienberater Ing. Roman Peisteiner

setzt, die Ergebnisse führen zu stetig steigenden Verkaufszahlen. Für den/die Privatverkäufer/in haben wir vor einiger Zeit eine Gratis-Broschüre heraus gebracht, in der einige Erleichterungen beim Privatverkauf einer Immobilie beschrieben sind. Keine Angst, wir schulen damit nicht unsere „Konkurrenz“, die besten Tipps heben wir uns für ein persönliches Gespräch auf!

MEIN PROFI-TIPP

Vergleichen Sie den Marketingplan eines Profis mit den 12 Tipps der Broschüre „Immobilien richtig verkaufen“. Dieser Vergleich ist kostenlos und bringt einige Erkenntnisse für die Entscheidung, ob man eine Vermarktung selber durchführen soll oder besser an einen Spezialisten delegiert.

Fordern Sie diese Broschüre kostenlos an unter T 0664/919 29 72 oder office@pro-immo.at. Es würde mich freuen, falls auch Sie diese Unterstützung wahrnehmen oder mich zu einem unverbindlichen Gespräch über die Vermarktung Ihrer Immobilie einladen.

Bis dahin Ihr

Roma Peisteiner
Ing. Roman Peisteiner

GUTSCHEIN €300,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung ihrer Immobilie durch RE/MAX Donau-City-Immobilien; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner
 Tel: 0699 1080 4050
rpeisteiner@remax.net

RE/MAX DCI
 Donau City Immobilien
 Fetscher & Partner KG

Name:

Tel:

Adresse:

Alles, was das Herz begehrt ...

Großes Angebot auf kleinem Raum: Möbel & Accessoires – Dekor- & Möbelstoffe – Teppiche – Farben & Tapeten von Farrow & Ball – individuelle Beleuchtungen

Le petit interieur
& ACCESSOIRES

Summer Sale

bei Le Petit Interieur **17.07. bis 07.08.2010**

Schönes zu unglaublichen Preisen!
Viel Spaß beim Stöbern & Entdecken!

-30% bis -60%
auf Möbel, Textilien & Accessoires

Sommerzeit ist Ferienzeit! Unser Geschäft ist **von 09.08. bis 21.08.2010** geschlossen! Wir bitten um Verständnis und freuen uns, Sie wieder ab dem 23.08.2010 bei uns begrüßen zu dürfen! Einen schönen, erholsamen Sommer wünscht Ihnen Ihr Team von Le Petit Interieur!

Le petit interieur – Alexandra Zuckerstätter, Wiener Gasse 24, A-2380 Perchtoldsdorf
Tel. +43-1-890 30 35, office@petitinterieur.at, www.petitinterieur.at
Mo-Fr 09.00–13.00 & 14.30–18.00, Sa 09.00–13.00, im Dezember bis 17.00

sommer...kinder...theater
perchtoldsdorf

An der Arche um acht

open air ab **26. August '10**
Kulturzentrum Perchtoldsdorf

von Ulrich Hub ...
für Kinder von 5 bis 12 Jahren und Erwachsene

Termine ...

August
Do 26.8 **Premiere**
Fr 27.8 ... Sa 28.8 ... So 29.8

September
Fr 03.9 ... Sa 04.9 ... So 05.9
Fr 10.9 ... Sa 11.9 ... So 12.9
Fr 24.9 ... Sa 25.9 ... So 26.9

Vorstellungsbeginn:
jeweils um 17.00 Uhr!

Karten ...

InfoCenter
Marktplatz 10
2380 Perchtoldsdorf
T 01/866 83-400

Raiffeisenbank Perchtoldsdorf
Wiener Gasse 9
2380 Perchtoldsdorf
T 01/869 04 79-0

OFI Raiffeisen. Meine Bank in Perchtoldsdorf bmauk perchtoldsdorf

Raiffeisen. Meine Bank in Perchtoldsdorf

Wenn's um einen unbeschwerten Urlaub geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Mit den Raiffeisen Karten sind Sie auf Reisen unabhängig von Banköffnungszeiten sowie Fremdwährungen und genießen überall die Vorteile des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. So lässt es sich herrlich entspannen.

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Wienergasse 9, Tel.: 01-869 04 79 und
Mühlgasse 92, Tel.: 01-869 29 24